Anwendungsinformationen

UTAX LP3018
TA LP4018

Info 2281 /A	35/03

Spezifikation ..... A
Inbetriebnahme ..... B
Bedienung C
Wartung & Pflege ..... D
Störungsbehebung ..... E
Druckertreiber ..... F
Netzwerkmonitor ..... G

A
B
C
D
E
F
G

Die UTAX GmbH und TRIUMPH-ADLER AG übernehmen keine Haftung bzw. juristische Verantwortung für in diesem Dokument eventuell enthaltene Fehler sowie daraus resultierende Folgen.

Die Broschüre darf nur mit Erlaubnis der UTAX GmbH vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Markennamen

PRESCRIBE ist ein eingetragenes Warenzeichen der KYOCERA MITA Corporation. KPDL und KIR (KYOCERA MITA Image Refinement) sind Warenzeichen der KYOCERA MITA Corporation.

Diablo 630 ist ein Produkt der Xerox Corporation.

IBM Proprinter X-24E ist ein Produkt der International Business Machines Corporation.

Epson LQ-850 ist ein Produkt der Seiko Epson Corporation.

Hewlett-Packard, PCL und PJL sind eingetragene Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.

Centronics ist ein Markenname der Centronics Data Computer Corp.

PostScript ist ein eingetragenes Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

Macintosh ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Computer, Inc.

Microsoft, Windows und Windows NT sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Power PC ist ein Warenzeichen der Intenational Business Machines Corporation.

ENERGY STAR ist ein in den Vereinigten Staaten registriertes Warenzeichen.

Alle sonstigen Marken- und Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Dieser UTAX/TA-Laserdrucker verwendet PeerlessPrintXL für die HPLaserJet-kompatible PCL6-Emulation. PeerlessPrintXL ist ein Warenzeichen der Peerless Group, Redondo Beach, CA 90278, USA.

Dieses Produkt wurde mit dem Echtzeit-Betriebssystem Tornado™ und Werkzeugen von Wind River Systems entwickelt.

AGFA enthält UFST und MicroType der Agfa Corporation.

Warenzeichen für Schriftarten:

Alle im Drucker eingebauten Fonts sind lizenziert von der Agfa Corporation.

Helvetica, Palatino und Times sind eingetragene Warenzeichen der Linotype-Hell AG.

ITC Avant Garde Gothic, ITC Bookman, ITC ZapfChangery und ITC Zapf Dingbats sind eingetragene Warenzeichen der International Typeface Corporation.

Sicherheitshinweise

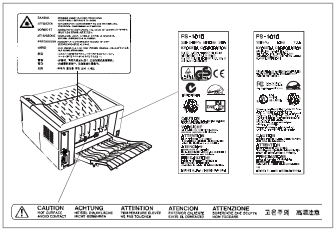
1. Umgang mit Toner

- Toner und Tonerkartusche keinesfalls verbrennen.
  Funken können Verbrennungen verursachen.
- Toner- und Resttonerbehälter niemals öffnen.
- Toner keinesfalls einatmen.
  Wenn Hände mit Toner in Berührung gekommen sind, unbedingt darauf achten, dass kein Toner in Augen oder Mund gelangt. Toner von der Haut abwaschen.
- Informationen zur Entsorgung alter Toner- und Resttonerbehälter erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Fachhandelspartner. Toner- und Tonerbehälter sind stets den jeweils gültigen Bestimmungen entsprechend zu entsorgen.
- Toner für Kinder unerreichbar aufbewahren.

2. Druckbetrieb mit Lasereinheit

- Gemäß dem Radiation Performance Standard des U.S. Department of Health and Human Services (DHHS) in Übereinstimmung mit dem Radiation Control for Health and Safety Act von 1968 wird dieser Drucker als Laserprodukt der Klasse 1 eingestuft. Das bedeutet, dass der Drucker keine gefährliche Laserstrahlung erzeugt. Da die im Inneren des Druckers erzeugte Strahlung vollständig durch das Schutzgehäuse und die externen Abdeckungen abgeschirmt wird, kann der Laserstrahl in keiner Phase des Betriebs nach außen dringen.
- Dieser Drucker entspricht den U.S.-Richtlinien des DHHS 21 CFR, Unterkapitel für Laserprodukte der Klasse 1 (Class I) bzw. den IEC 825-Richtlinien für Laserprodukte der Klasse 1 in anderen Ländern.
- **Bei unsachgemäßer Öffnung der Lasereinheit Gefahr durch Laserstrahlung! Auf keinen Fall mit bloßem Auge oder optischen Elementen direkt in den Laserstrahl blicken!**
- Bei der Benutzung von Bedienelementen und der Durchführung von Prozeduren unbedingt die Anweisungen dieses Handbuchs beachten, da sonst die Gefährdung durch Laserstrahlen nicht auszuschließen ist.

Sicherheitsetikett im Drucker:



3. Allgemeine Sicherheitspunkte

- Diese Hinweise sorgfältig durchlesen und beim Drucker zur Einsicht hinterlegen.
- Vor sämtlichen Reinigungsarbeiten den Netzstecker des Druckers ziehen.
- Den Drucker keinesfalls in der Nähe von Wasser betreiben.
- Drucker unbedingt auf stabilen Rollwagen, Ständer oder Tisch plazieren.
- Die am Gehäuse und an der Rückseite des Druckers befindlichen Schlitze und Öffnungen dienen der Belüftung des Druckers. Um einen reibungslosen Betrieb des Druckers zu gewährleisten und diesen vor Überhitzung zu schützen, ist unbedingt darauf zu achten, dass diese Öffnungen nicht blockiert oder abgedeckt sind. Den Drucker deshalb auch auf keinen Fall auf eine weiche Unterlage wie beispielsweise ein Bett oder ein Sofa, stellen. Außerdem Standorte in der Nähe einer Heizung oder Klimaanlage vermeiden. Der Betrieb als Einbaugerät ist nur dann zulässig, wenn für ordnungsgemäße Belüftung gesorgt ist.
- Der Drucker wird mit ordnungsgemäß geerdeten Netzkabel geliefert.
  Dieses Kabel nur an eine für 220 V ausgelegte Steckdose anschließen.
- Beachten, dass keine Gegenstände auf das Netzkabel gestellt werden, das Kabel außerhalb der Gehbereiche verlegen, so dass niemand darauf treten kann.
- Bei Benutzung eines Verlängerungskabels beachten, dass die Amperewerte aller angeschlossenen Geräte nicht über den maximal zulässigen Wert hinausgehen.
- Sicherstellen, dass keinerlei Gegenstände durch die Schlitze im Gehäuse in das Druckerinnere gelangen. Sie könnten mit spannungsführenden Teilen in Berührung kommen oder Kurzschluss verursachen, der wiederum zu einem Brand oder elektrischen Schock führen könnte. Auf keinen Fall dürfen Flüssigkeiten in das Innere des Druckers gelangen.
- Keinesfalls andere als die in diesem Anwenderhandbuch beschriebene Wartungsarbeiten ausführen. Wenn Abdeckungen entfernt sind, können möglicherweise gefährliche, spannungsführende Punkte erreichbar sein. Deshalb alle Wartungsarbeiten im Druckerinneren dem dazu qualifizierten Servicepersonal überlassen.
- Unter nachfolgenden Bedingungen ist der Netzstecker des Druckers zu ziehen und der technische Kundendienst zu rufen:
  - Das Netzkabel des Druckers ist beschädigt oder ausgefranst.
  - Flüssigkeit ist in das Druckerinnere gelangt.
  - Der Drucker Regen bzw. sonstiger Wassereinwirkung ausgesetzt war.
  - Der Drucker trotz ordnungsgemäß ausgeführter Bedienungsschritte nicht einwandfrei arbeitet. In jedem Fall nur die Bedienelemente nutzen, die in diesem Handbuch beschrieben sind. Andere Einstellungen können zur Beschädigung des Druckers führen und häufig auch einen längeren Einsatz des Technikers zur Behebung des Fehlers erforderlich machen.
  - Falls der Drucker herunter gefallen oder das Gehäuse beschädigt ist.

Dokumentanfang

Duplex-Ausgleichseite

Info 2281 · Kapitel A

Datenblatt für die Laserdrucker UTAX LP3018 und TRIUMPH ADLER LP4018.

Änderungen vorbehalten.

A

Druckermodelle:	UTAX LP3018 TRIUMPH ADLER LP4018
Emulation:	PCL 6, PostScript II (KPDL 2), Line Printer, IBM Proprinter, DIABOLO 630, EPSON LQ-850
Interne Schriftarten:	80 skalierbare Bitmap-Fonts (Schriftenliste siehe Seiten A-4/5) 80 PostScript-Fonts (Schriftenliste siehe Seiten A-6/7)
Druckverfahren:	indirekte Elektrofotografie
Drucksteuerung:	PowerPC 405 / 200 MHz mit Controllersprache PRESCRIBE IIe
Hauptspeicher:	1 DIMM-Steckplatz 16 MB (max. 144 MB) CFC-Speicherkarte (optional)
Schnittstellen:	Parallelanschluss mit IEEE1284-Standard USB-Anschluss mit 1.1-Standard Netzwerkanbindung (optional) MIC-Fähigkeit (Simultanbetrieb über max. 3 Schnittstellen)
Zwischenträger:	Si-Bildtrommel
Trommelaufladung:	Skorotron
Trommelbelichter:	Lasereinheit
Auflösung:	1.200 dpi KIR2-Modus (Image Refinement)® bis 2.400 dpi Schnell-Modus mit 12.000 dpi
Bildentwicklung:	Magnetbürste-Verfahren mit Monotoner
Nachtonerung:	Tonerkit für 10.000 Druckseiten* ECOprint-Modus für Tonersparbetrieb
Bildübertragung:	Transferwalze

* A4 / 5% Schwarzanteil

Papiertrennung:	Krümmungsabweiser
Trommelreinigung:	Abstreifer (Rakel)
Reinigungsabfall:	Resttonerbehälter (inkl Tonerkit TK-50)
Trommelentladung:	LED-Löschzeile
Bildfixierung:	Walzenheizung
Aufheizphase:	ca. 16/9 s aus Ruhe-/Schlafmodus
Druckmedien:	Normalpapier (60-203 g/m²) Transparentfolien (100-110 µm, wärmefest >190°C)* Klebeetiketten auf Trägerpapier (104-151 g/m²)* Umschläge (60-79 g/m²)* Vordrucke (bedingt) Recyclingpapier (bedingt) Zufuhreinschränkungen beachten!
Medienzufuhr:	Standardkassette Stapeleinzug
Standardkassette:	Fronteinschub für Normalpapier (60-105 g/m²) A4, B5, A5, Letter u.a. (148...216 x 210...297 mm) einstellbare Formatzuweisung max. 500 Bögen (80 g/m²)
Stapeleinzug:	Klappanlage für Normalpapier (60-200 g/m²), Sondermaterial wie vorgenannt (siehe Druckmedien) A4, B5, A5 u.a. (max. 70...216 x 148...297 mm) max. 100 Bögen (80 g/m²)
Druckablagen:	Hauptablage mit Bildseite unten für max. 250 Bögen (80 g/m²)
Netzanschluß:	220-240 V ±10%, 50 Hz, max. 3,6 A
Leistungsaufnahme:	Wartestellung nom. 17 W Druckphase nom. 383 W Schlafmodus nom. 14 W (EnergyStar-Standard)
Geräuschemission:	Wartestellung nom. 35 dB(A) Druckphase max. 53 dB(A) Schlafmodus nom. 0 dB(A)
Sicherheit:	GS/TÜV, CE
Gerätausführung:	Tischgerät
Außenmaße:	300 x 345 x 390 mm (HxBxT)
Gewicht:	ca. 14 kg
Druckgeschwindigkeit:	18 A4-Seiten/Minute im Multibetrieb
Erstdruck:	ca. 9,5 Sekunden (A4, datenabhängig)
Druckvolumen:	max. 65.000 Seiten pro Monat (Auslastung)

* Stapeleinzug + Rückablage (siehe Seite B-7)

Sonderfunktionen: Energiesparmodus (Schlafmodus)
ECO-Tonersparbetrieb
technische Autodiagnose
PAPIERENDE-Meldung
PAPIERSTAU-Meldung
TONERENDE-Meldung
PRESCRIBE-Support (KM-Druckersprache)®

Gerätzusätze: RAM-Erweiterung
DIMM-Steckplatz für max. 144 MB

CompactFlash-Speicherkarte
16/32/64 MB Zusatzspeicher für Schriften, Logos, Formulare, Unterschriften und Druckbefehle (PRESCRIBE-Makros)

Microdrive MDD-1
340 MB Festplatte als Zusatzspeicher wie für CF-Karte, zusätzlich leistungsfähiges Dokumentenmanagement

[2] Duplexer DU-60
Duplexeinheit für beidseitigen Druck auf A4/A5-Normalpapier (60-105 g/m²)

[1] max. 3 Zusatzkassetten PF-60
Fronteinschübe für Normalpapier (60-105 g/m²)
A4, B5, A5, Letter u.a. (148...216 x 210...356 mm)
einstellbare Formatzuweisung
max. 500 Bögen (80 g/m²)

[3] Kuvertzufuhr EF-60
Stapeleinzug für max. 70 Normal- oder 100 Luftpostkuverts A6 bis C5

Stapelmagazin PF-8E
Stapeleinzug für Normalpapier (60-200 g/m²)
universal (76...216 x 148...305 mm)
max. 2.000 Bögen (80 g/m²)
Montagesockel PB-60 erforderlich

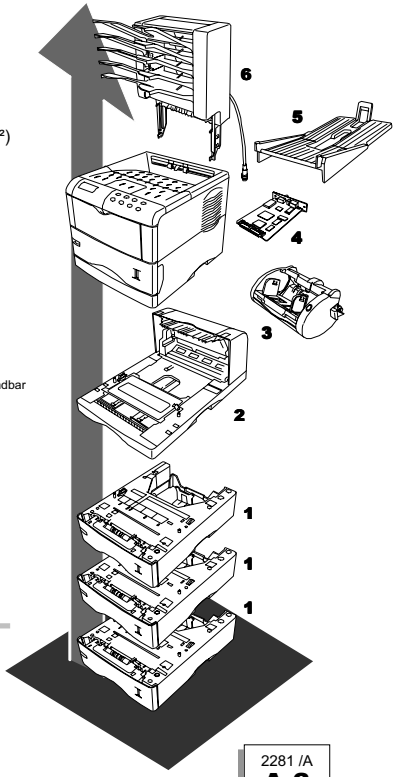
[5] Rückablage PT-4 nicht mit DU-60 verwendbar
Sonderablage (Bildseite oben)
für max. 250 Bögen (80 g/m²)

[5] Rückablage PT-60 mit DU-60 verwendbar
Sonderablage (Bildseite oben)
max. 100 Bögen (80 g/m²) mit DU-60
max. 250 Bögen (80 g/m²) ohne DU-60

Massenablage HS-8E nur mit PF-8E verwendbar
Stapelablage (Bildseite oben)
für max. 2.000 Bögen (80 g/m²)

[6] Mailbox-Sortierer SO-60
Adressierbarer Druckverteiler mit 5 Postfächern (Bildseite unten)
max. 200 Bögen (80 g/m²) pro Fach

[4] Netzwerkkarte UT-110
Schnittstelle (10Base-T/100Base-TX)
zur Netzwerkanbindung des Druckers.



Interne Bitmap-Schriftarten

1 This is a sample of Courier font.
2 This is a sample of CGTimes font.
3 **This is a sample of CGTimes-Bd font.**
4 *This is a sample of CGTimes-It font.*
5 ***This is a sample of CGTimes-BdIt font.***
6 This is a sample of CGOmega font.
7 **This is a sample of CGOmega-Bd font.**
8 *This is a sample of CGOmega-It font.*
9 ***This is a sample of CGOmega-BdIt font.***
10 *This is a sample of Coronet font.*
11 **This is a sample of Clarendon-Cd font.**
12 This is a sample of Univers-Md font.
13 **This is a sample of Univers-Bd font.**
14 *This is a sample of Univers-MdIt font.*
15 ***This is a sample of Univers-BdIt font.***
16 This is a sample of Univers-MdCd font.
17 **This is a sample of Univers-BdCd font.**
18 *This is a sample of Univers-MdCdIt font.*
19 ***This is a sample of Univers-BdCdIt font.***
20 This is a sample of AntiqueOlive font.
21 **This is a sample of AntiqueOlive-Bd font.**
22 *This is a sample of AntiqueOlive-It font.*
23 This is a sample of GaramondAntiqua font.
24 **This is a sample of Garamond-Hlb font.**
25 *This is a sample of Garamond-Krsv font.*
26 ***This is a sample of Garamond-HlbKrsv font.***
27 *This is a sample of Marigold font.*
28 This is a sample of Albertus-Md font.
29 **This is a sample of Albertus-ExBd font.**
30 This is a sample of Arial font.
31 **This is a sample of Arial-Bd font.**
32 *This is a sample of Arial-It font.*
33 ***This is a sample of Arial-BdIt font.***
34 This is a sample of TimesNewRoman font.
35 **This is a sample of TimesNewRoman-Bd font.**
36 *This is a sample of TimesNewRoman-It font.*
37 ***This is a sample of TimesNewRoman-BdIt font.***
38 This is a sample of Helvetica font.
39 **This is a sample of Helvetica-Bd font.**
40 *This is a sample of Helvetica-Ob font.*

41 ***This is a sample of Helvetica-BdOb font.***
42 This is a sample of Helvetica-Nr font.
43 **This is a sample of Helvetica-NrBd font.**
44 *This is a sample of Helvetica-NrOb font.*
45 ***This is a sample of Helvetica-NrBdOb font.***
46 This is a sample of Palatino font.
47 **This is a sample of Palatino-Bd font.**
48 *This is a sample of Palatino-It font.*
49 ***This is a sample of Palatino-BdIt font.***
50 This is a sample of ITCAvantGardeGothic-Bk font.
51 **This is a sample of ITCAvantGardeGothic-Dm font.**
52 *This is a sample of ITCAvantGardeGothic-BkOb font.*
53 ***This is a sample of ITCAvantGardeGothic-DmOb font.***
54 This is a sample of ITCBookman-Lt font.
55 **This is a sample of ITCBookman-Dm font.**
56 *This is a sample of ITCBookman-LtIt font.*
57 ***This is a sample of ITCBookman-DmIt font.***
58 This is a sample of NewCenturySchoolbook-Rom font.
59 **This is a sample of NewCenturySchoolbook-Bd font.**
50 *This is a sample of NewCenturySchoolbook-It font.*
61 ***This is a sample of NewCenturySchoolbook-BdIt font.***
62 This is a sample of Times-Rom font.
63 **This is a sample of Times-Bd font.**
64 *This is a sample of Times-It font.*
65 ***This is a sample of Times-BdIt font.***
66 *This is a sample of ITCZapfChancery-MdIt font.*
67 Τηισ ισ α σαμπλε οφ Σψμβολ φοντ. (Symbol)
68 Τηισ ισ α σαμπλε οφ ΣψμβολΠΣ φοντ. (SymbolPS)
69 ❄♒♓♦ ♓♦ ♋ ♦♋❍❑●♏ ❑♐ ♆♓■♑♌♓■♑♦ ♐❑■◆ (Wingdings)
70 ✶❋❄▲ ❄▲ ❁ ▲❁❍❒●❄ ❑❄ ☆✶✣✷❁❒❄✤❄■✷❁❁▼▲ ❄❑ (ITCZapfDingbats)
71 **This is a sample of Courier-Bd font.**
72 *This is a sample of Courier-It font.*
73 ***This is a sample of Courier-BdIt font.***
74 This is a sample of LetterGothic font.
75 **This is a sample of LetterGothic-Bd font.**
76 *This is a sample of LetterGothic-It font.*
77 This is a sample of CourierPS font.
78 **This is a sample of CourierPS-Bd font.**
79 *This is a sample of CourierPS-Ob font.*
80 ***This is a sample of CourierPS-BdOb font.***
81 This is a sample of LinePrinterBW8.5-Roman font.

A

Interne PostScript-Schriftarten (KPDL)

1 **This is a sample of Albertus-ExtraBold font.**
2 This is a sample of Albertus-Medium font.
3 This is a sample of AntiqueOlive font.
4 **This is a sample of AntiqueOlive-Bold font.**
5 *This is a sample of AntiqueOlive-Italic font.*
6 This is a sample of Arial font.
7 **This is a sample of Arial-Bold font.**
8 ***This is a sample of Arial-BoldItalic font.***
9 *This is a sample of Arial-Italic font.*
10 This is a sample of AvantGarde-Book font.
11 *This is a sample of AvantGarde-BookOblique font.*
12 **This is a sample of AvantGarde-Demi font.**
13 ***This is a sample of AvantGarde-DemiOblique font.***
14 **This is a sample of Bookman-Demi font.**
15 ***This is a sample of Bookman-DemiItalic font.***
16 This is a sample of Bookman-Light font.
17 *This is a sample of Bookman-LightItalic font.*
18 This is a sample of CGOmega font.
19 **This is a sample of CGOmega-Bold font.**
20 ***This is a sample of CGOmega-BoldItalic font.***
21 *This is a sample of CGOmega-Italic font.*
22 This is a sample of CGTimes font.
23 **This is a sample of CGTimes-Bold font.**
24 ***This is a sample of CGTimes-BoldItalic font.***
25 *This is a sample of CGTimes-Italic font.*
26 **This is a sample of Clarendon-Condensed-Bold font.**
27 *This is a sample of Coronet font.*
28 This is a sample of Courier font.
29 **This is a sample of Courier-Bold font.**
30 ***This is a sample of Courier-BoldOblique font.***
31 *This is a sample of Courier-Oblique font.*
32 This is a sample of CourierPCL font.
33 **This is a sample of CourierPCL-Bd font.**
34 ***This is a sample of CourierPCL-BoldItalic font.***
35 *This is a sample of CourierPCL-Italic font.*
36 This is a sample of Garamond-Antiqua font.
37 **This is a sample of Garamond-Halbfett font.**
38 *This is a sample of Garamond-Kursiv font.*
39 ***This is a sample of Garamond-KursivHalbfett font.***
40 This is a sample of Helvetica font.

41 **This is a sample of Helvetica-Bold font.**
42 ***This is a sample of Helvetica-BoldOblique font.***
43 This is a sample of Helvetica-Narrow font.
44 **This is a sample of Helvetica-Narrow-Bold font.**
45 ***This is a sample of Helvetica-Narrow-BoldOblique font.***
46 *This is a sample of Helvetica-Narrow-Oblique font.*
47 *This is a sample of Helvetica-Oblique font.*
48 This is a sample of LetterGothic font.
49 This is a sample of LetterGothic-Bold font.
50 *This is a sample of LetterGothic-Italic font.*
51 *This is a sample of Marigold font.*
52 **This is a sample of NewCenturySchlbk-Bold font.**
53 ***This is a sample of NewCenturySchlbk-BoldItalic font.***
54 *This is a sample of NewCenturySchlbk-Italic font.*
55 This is a sample of NewCenturySchlbk-Roman font.
56 **This is a sample of Palatino-Bold font.**
57 ***This is a sample of Palatino-BoldItalic font.***
58 *This is a sample of Palatino-Italic font.*
59 This is a sample of Palatino-Roman font.
60 Τηισ ισ α σαμπλε οφ Συμβολ φοντ. (Symbol)
61 Τηισ ισ α σαμπλε οφ ΣυμβολΠΙΧΛ φοντ. (Symbol MT)
62 **This is a sample of Times-Bold font.**
63 ***This is a sample of Times-BoldItalic font.***
64 *This is a sample of Times-Italic font.*
65 This is a sample of Times-Roman font.
66 This is a sample of TimesNewRoman font.
67 **This is a sample of TimesNewRoman-Bold font.**
68 ***This is a sample of TimesNewRoman-BoldItalic font.***
69 *This is a sample of TimesNewRoman-Italic font.*
70 **This is a sample of Univers-Bold font.**
71 ***This is a sample of Univers-BoldItalic font.***
72 **This is a sample of Univers-Condensed-Bold font.**
73 ***This is a sample of Univers-Condensed-BoldItalic font.***
74 This is a sample of Univers-Condensed-Medium font.
75 *This is a sample of Univers-Condensed-MediumItalic font.*
76 This is a sample of Univers-Medium font.
77 *This is a sample of Univers-MediumItalic font.*
78 ❄♒♓♦ ♓♦ ♋ ♦♋❍❑❒●♏ ❑♐ ♦♓■♑♎♓■ (Wingdings-Regular)
79 *This is a sample of ZapfChancery-MediumItalic font.*
80 ✶❋❄▲ ❄▲ ❁ ▲❁❍❑❒●❁ ❑❄ ❋❁❑❒❄✤❄■❋❁❁▼▲ ❄❑■▼✎ (ZapfDingbats)

A

Dokumentanfang

Duplex-Ausgleichseite

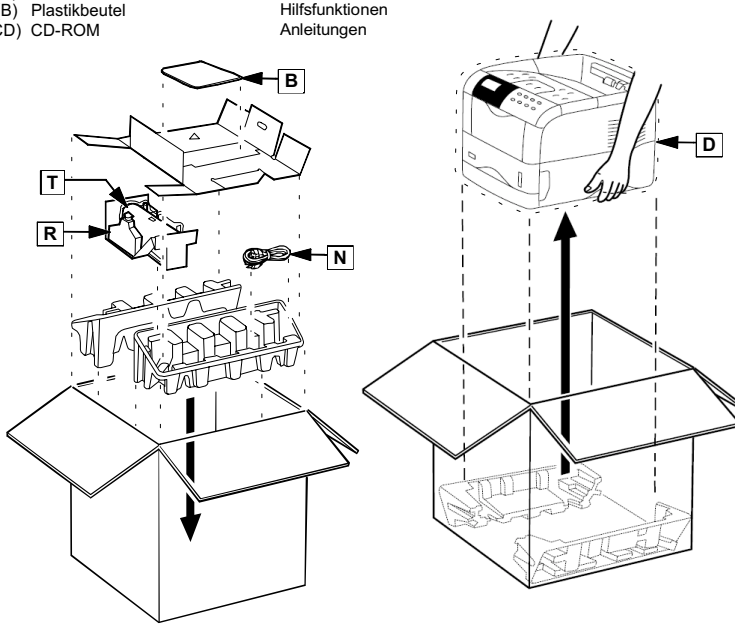
Info 2281 · Kapitel B

Anleitung zur Inbetriebnahme der Laserdrucker UTAX LP3018 und TRIUMPH ADLER LP4018.

1. Drucker auspacken; vollständige und unversehrte Lieferung sicherstellen.

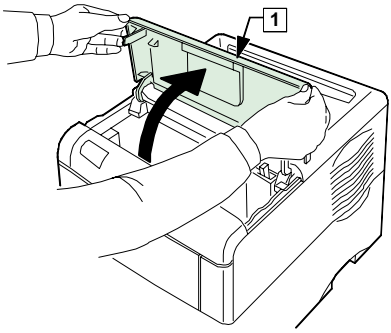
(D) Drucker
(T) Tonerkartusche
(R) Resttonerbehälter
(N) Netzkabel
(B) Plastikbeutel
(CD) CD-ROM

CD → Druckertreiber
Hilfsfunktionen
Anleitungen

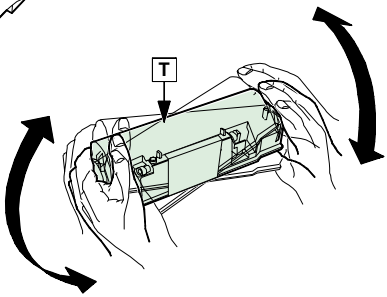


2. Tonerkartusche einsetzen:

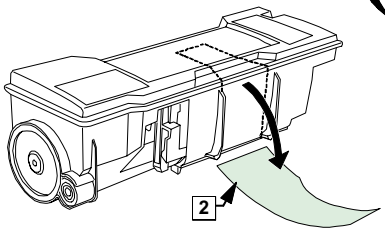
2.1 Obere Druckerabdeckung (1) öffnen.



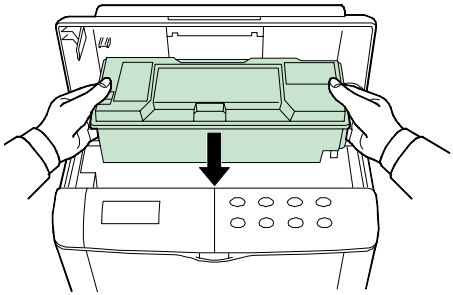
2.2 Tonerkartusche (T) auspacken, mit dem Etikett nach unten halten und in gezeigter Weise gut durchschütteln (lockern).



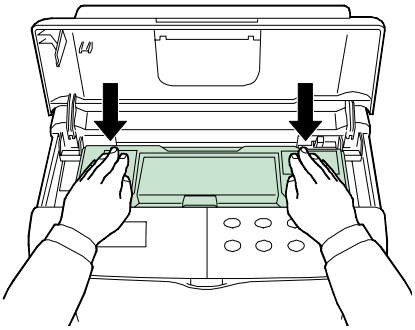
2.3 Schutzfolie (2) entfernen.



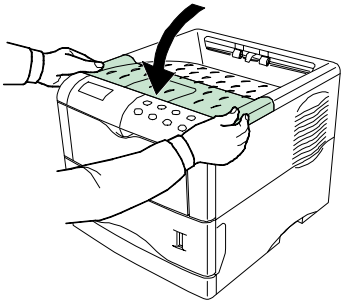
2.4 Tonerkartusche in den Drucker einsetzen.



2.5 Tonerkartusche an den mit **PUSH HERE** bezeichneten Stellen in das Gerät hineindrücken.

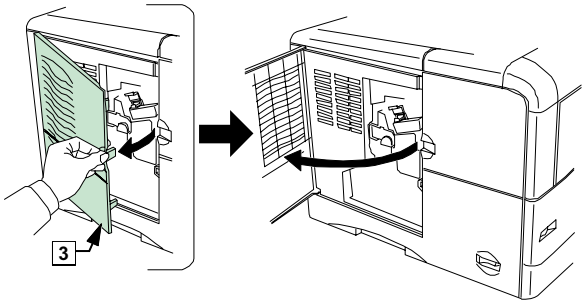


2.6 Druckerklappe wieder schließen.



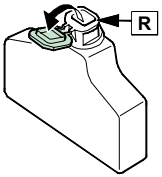
3. Restonerbehälter einsetzen:

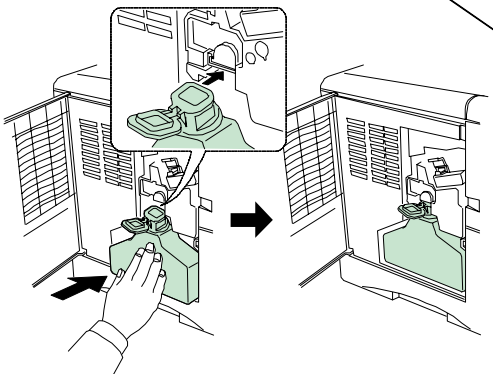
3.1 Seitenklappe des Druckers öffnen.



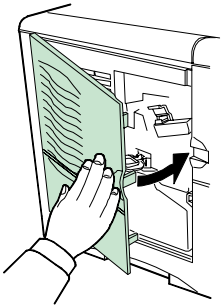
3.2 Verschlußkappe des mitgelieferten Restbehälters (R) öffnen.

3.3 Restbehälter wie dargestellt einsetzen, dabei auf eingerasteten Sitz achten!





3.4 Seitliche Gehäuseklappe wieder schließen.

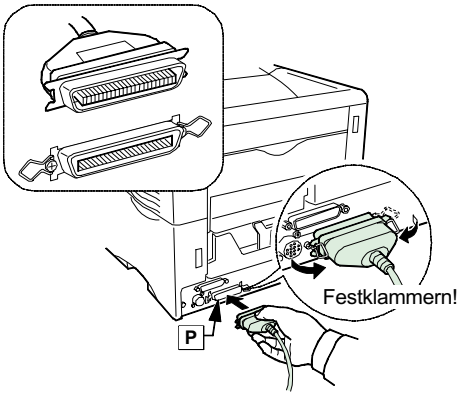


4. Drucker mit Computer bzw. Netz verbinden:

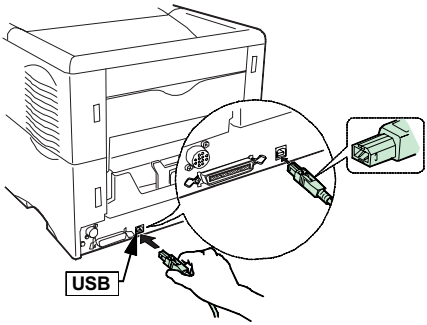
Unbedingt sicherstellen, dass weder Drucker noch der Comuter mit dem Netzanschluß verbunden sind!

4.1 Drucker über Datenkabel standard-mäßig mit dem Computer koppeln:

Parallelanschluss IEEE1284
Kabellänge max. 3 m



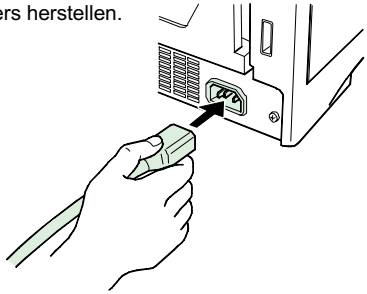
USB-Anschluß Ver.1.1
Kabellänge max. 5m



Netzwerkanschluss ist optional.

4.2 Netzverbindung des Druckers herstellen.

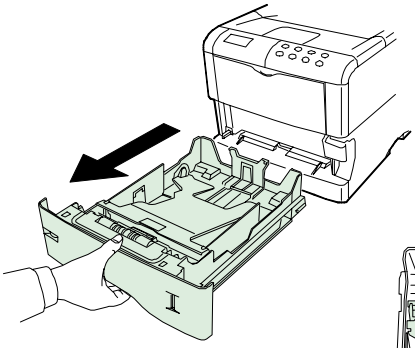
220-240 V ±10 %
50/60 Hz / max. 3,6 A



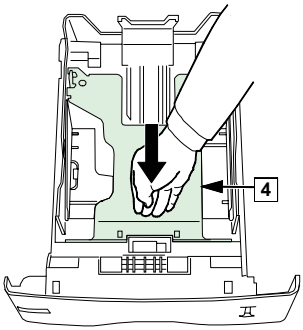
B

5. Kassette mit Papier laden:

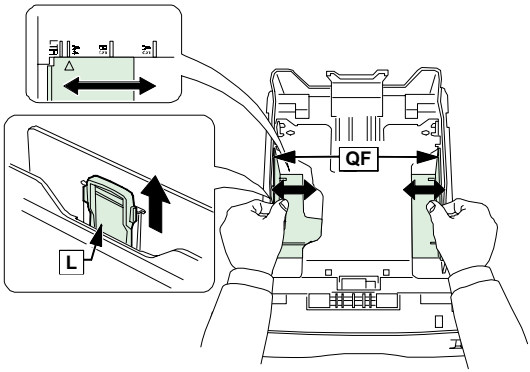
5.1 Kassette aus dem Drucker ziehen.



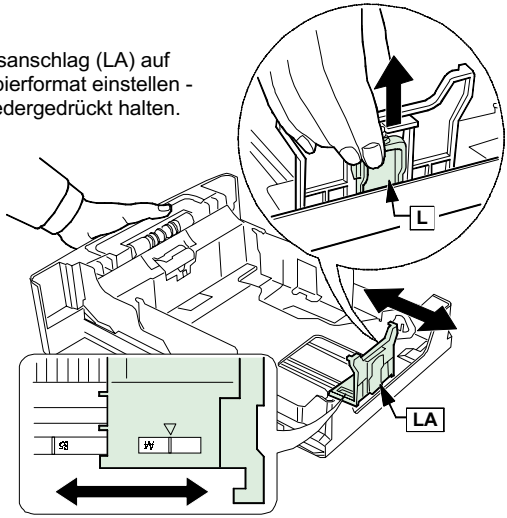
5.2 Bodenblech (4) nach unten drücken, bis es eingerastet ist.



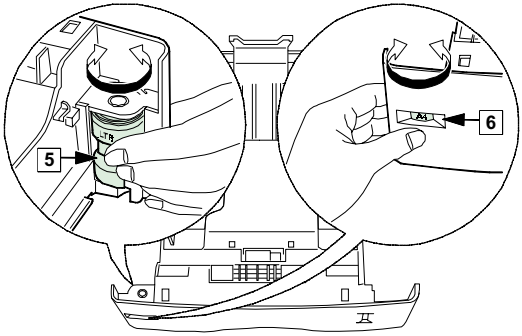
5.3 Nötigenfalls Querführungen (QF) auf erforderliches Papierformat einstellen - dazu Löser (L) niedergedrückt halten.



5.3 Nötigenfalls Längsanschlag (LA) auf erforderliches Papierformat einstellen - dazu Löser (L) niedergedrückt halten.

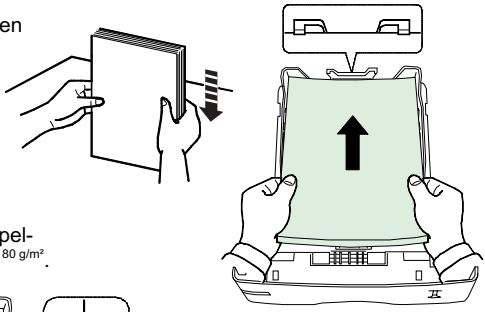


5.4 Formatwähler (5) so einstellen, dass die Fensteranzeige (6) der vorher angepaßten Papiergröße für die Kassette entspricht.

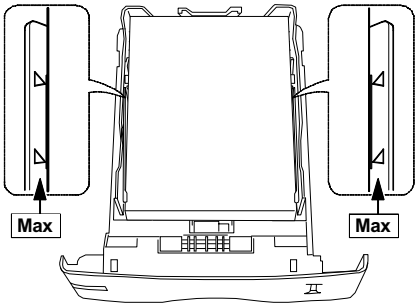


Bei **OTHER**-Stellung des Formatwählers muss der Drucker über das Bedienfeld an diese Spezialgröße angepaßt werden! Standardformate übernimmt die Druckersteuerung automatisch.

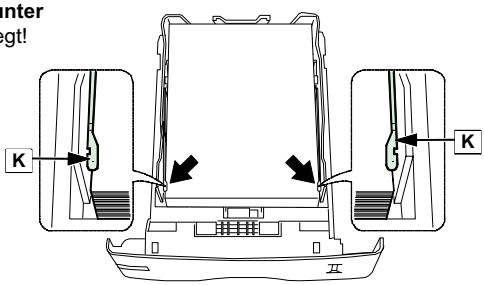
5.5 Papierstapel* lockern, ausrichten und in die Kassette einlegen.



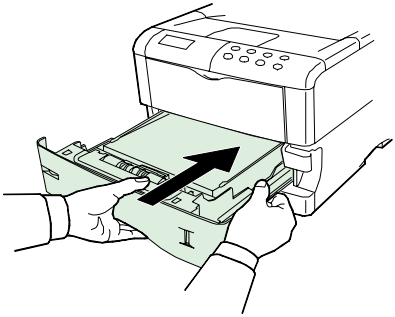
Markierung (Max) für max. Stapelhöhe einhalten: ca. 500 Bögen $^{80\ g/m^2}$.



Beachten, dass das Papier **unter** den seitlichen Winkeln (K) liegt!



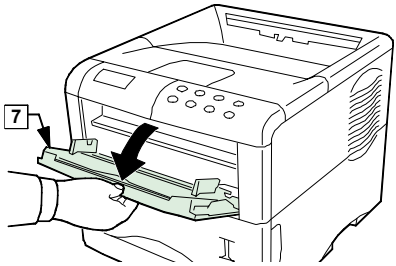
5.6 Kassette schließen.

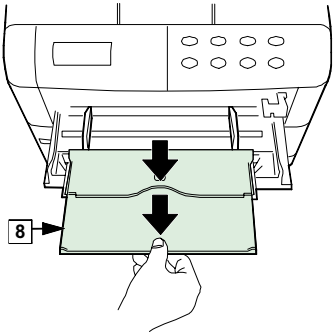


* Papiergewicht für Kassette: 60-105 g/m² / für Stapeleinzug: 60-200 g/m²

6. Stapeleinzug mit Papier laden:

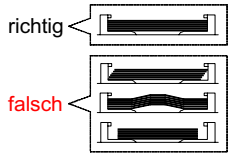
6.1 Stapelanlage (7) aufklappen und Verlängerung (8) bis zum Anschlag herausziehen.



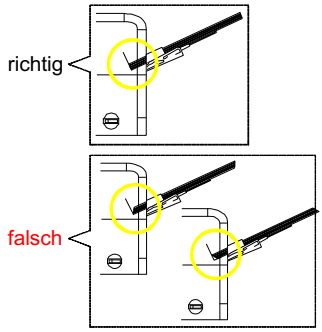


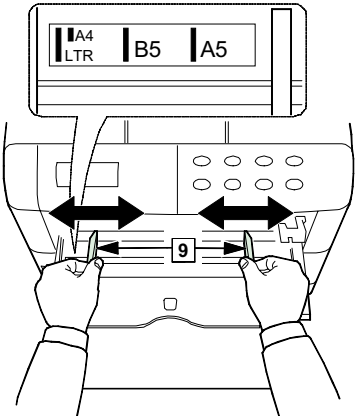
6.2 Seitenführung (9) an das erforderliche Format anpassen und Papier* einlegen.

- Seitliche Papierlage beachten:



- Ausgerichtete Stapellage in Längsrichtung beachten:

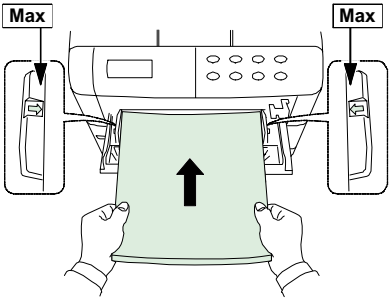




B

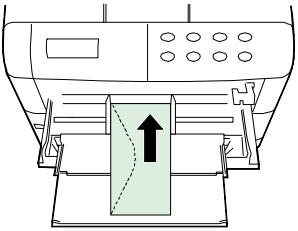
* Papiergewicht für Stapeleinzug: 60-200 g/m²

- Einkerbung (Max) für maximale Stapelhöhe beachten:



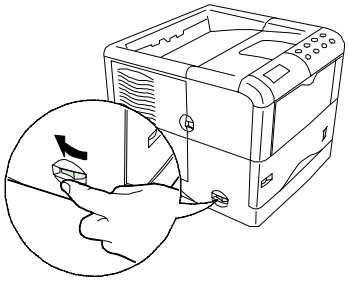
6.3 Bei Zufuhr von Briefumschlägen über die Stapelanlage:

- zu bedruckende Seite nach oben legen,
- eingeschränkte Druckqualität beachten,
- Möglichst Rückablage (siehe Seite B-15) verwenden!



7. Drucker initialisieren:

7.1 Drucker einschalten: daraufhin erscheint die Meldung 'Self test' im Anzeigefenster, die den Ablauf der Autodiagnose des Gerätes bestätigt.



i Beim Einschalten des Druckers mit fabrikneuer Tonerkartusche findet sodann eine ca. 8 Minuten dauernde Initialisierungsroutine statt, so dass die normale Betriebsbereitschaft entsprechend verzögert mit der Bereit-Meldung einsetzt:

Bereit **- - - A4 Normalpap**

7.2 Die Dialogsprache läßt sich wie folgt umstellen:

1.	MENÜ	Druckermenü öffnen.
2.	^ v ...	Mit Cursortasten 'Andere' selektieren.
	Andere	
3.	> ENTER	Mit Cursortaste 'Anzeigesprache ...' selektieren.
	Anzeigesprache **? Deutsch**	
4.	^ v ...	Gewünschte Sprache selektieren.
5.	ENTER ENTER	Sprachevorwahl durch 2-maliges Auslösen der Eingabetaste fixieren.
6.	**Bereit** **- - - A4 Normalpap**	Bereitschaftsanzeige (in vorgewählter Sprache).

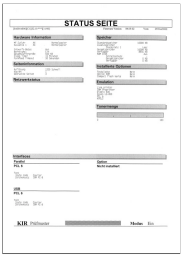
8. Inbetriebnahme abschließen:

8.1 Druckerfunktion durch Statusausdruck testen:

1. MENU — Druckermenü eröffnen.
2. ↑↓... — Mit den Pfeiltasten den sog. Statusausdruck selektieren.

Statusseite drucken

3. ENTER ENTER — Servicefunktion auslösen, so dass die sogenannte Anwender-Statusseite mit technischen Informationen über den Drucker erstellt wird.


STATUS SEITE

8.2 Druckertreiber auf dem angeschlossenen Computer einrichten: Anleitung siehe Kapitel F.

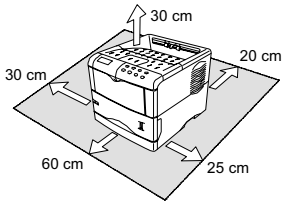
Ende der standardmäßigen Inbetriebnahme

Funktionsoptionen nach Bedarf installieren:

- Zusatzkassetten (500) PF-60 *
- Zusatzkassette (2.000) PF-8E *
- Kuvertzufuhr (70) EF-60 *
- Duplexer DU-60 *
- ohne DU-60: Rückablage (250) PT-4 Installationsanleitung siehe Seite B-15
  mit DU-60: Rückablage (100) PT-60 *
- Massenablage (2.000) HS-8A *
- Sortierer SO-60 *
- Netzwerkanbindung UT-110 *
- DIMM-Speichererweiterung Installationsanleitung siehe Seite B-16
- CompactFlash-Speicherkarte Installationsanleitung siehe Seite B-18
- Microdrive-Festplatte Installationsanleitung siehe Seite B-19

Betriebsbedingungen des Druckers:

- Waagerechten sowie erschütterungsfreien Standort!
- Gut belüfteten, von aggressiven Dämpfen und Gasen (Ammoniak, Chlor, Salmiak o.ä.) freien Betriebsraum sicherstellen!
- Zulässige Raumfeuchtigkeit (20-80%) und Raumtemperatur (10-32°C) nicht überschreiten!
- Starken Schwankungen der Raumtemperatur vorbeugen!
- Stabile Netzversorgung (230V ±10%) im Betriebszustand!
- Mindestabstände zu Wänden oder Einrichtung beachten!



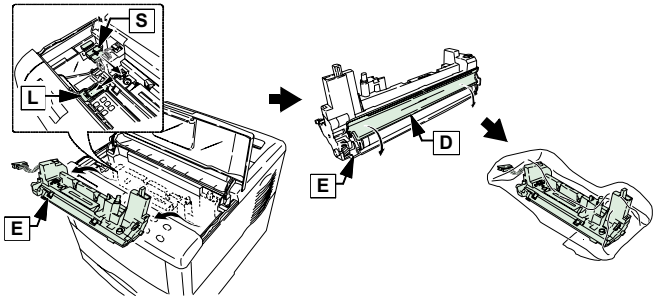
* Installationsanleitung als Beipackinfo

Transportbedingungen für genutzten Drucker:

- Gerät in dargestellter Weise waagerecht und behutsam tragen! Installierte Funktionszusätze vorher demontieren!

- Vor dem Versand eines gebrauchten Gerätes den Resttonerbehälter, die Tonerkartusche sowie Entwicklungseinheit aus dem Drucker nehmen und staubdicht verpackt separat befördern!

Ausbau der Entwicklungseinheit:

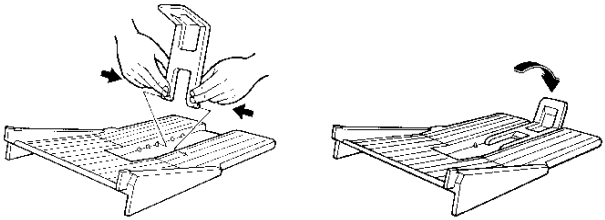


1. Steckanschluß (S) abziehen.
2. Lösehebel (L) vorziehen und dabei Entwicklungseinheit (E) aus dem Drucker nehmen.
3. Schutzdeckel (D) an der Entwicklungseinheit vorklappen.
4. Entwicklungseinheit staubdicht verpacken.

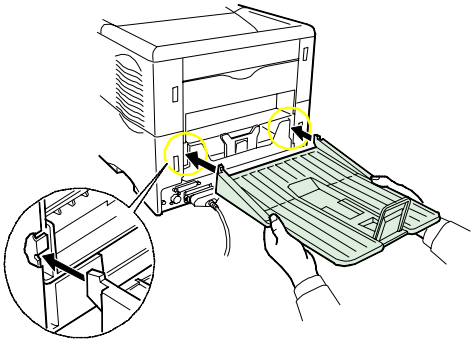
9. Montagehinweis für Rückablage PT-4:

Die optionale Rückablage dient zur Druckausgabe mit oben liegender Abbildung bzw. fungiert wegen des einfacheren Papierweges als Ablagefach für Umschläge, Postkarten, Folien, Karton u.ä.

9.1 Anschlag der Rückablage auf das erforderliche Papierformat anpassen.

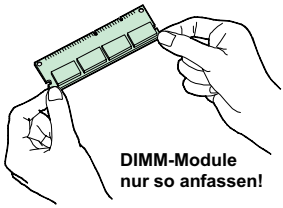


9.2 Ablagefach an der Rückseite des Druckers einsetzen.



Ende der DIMM-Installation

10. Einbauhinweis für DIMM-Modul:

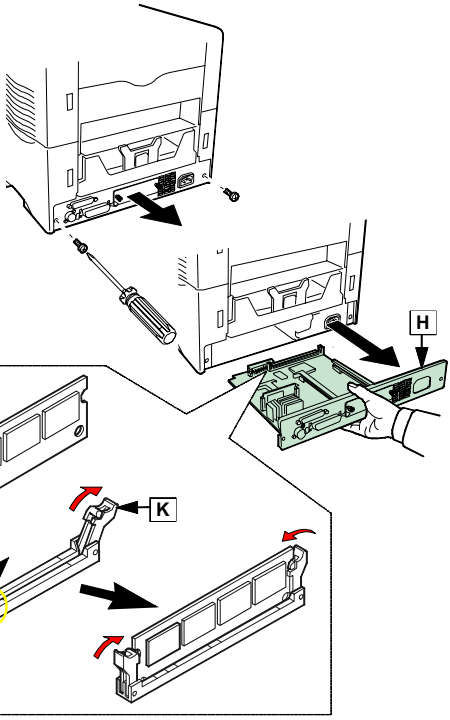


Druckeranschüsse vom Netz und Computer trennen.

10.1 Schrauben (S) entfernen und Hauptplatine (H) vorsichtig aus dem Drucker ziehen.

10.2 An der jetzt zugängigen DIMM-Fassung deren Klammern (K) öffnen.

10.3 Eventuell vorhandenen DIMM-Baustein vorsichtig entnehmen.

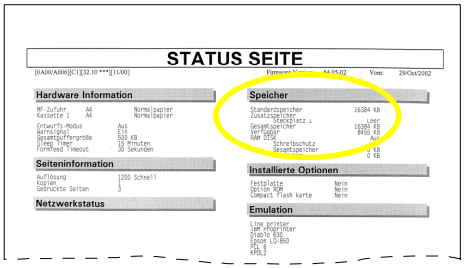


10.4 Neumodul vorsichtig und seitenrichtig - Kerben beachten! - einsetzen.

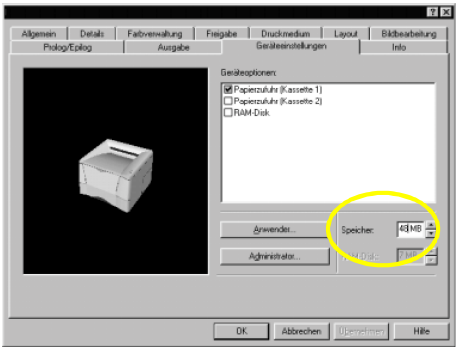
10.5 DIMM-Fassungsklammern schließen.

10.6 Hauptplatine remontieren.

10.7 Speichererweiterung auf Statusausdruck* kontrollieren: siehe **Speicher**-Info.



10.8 Druckertreiber aktualisieren:
unter LP3018-Eigenschaften das Karteifenster der Geräteeinstellungen öffnen und für Speicherwert die Summe DIMM-Wert plus 16 MB (Basiswert) eingeben.



Ende der DIMM-Installation

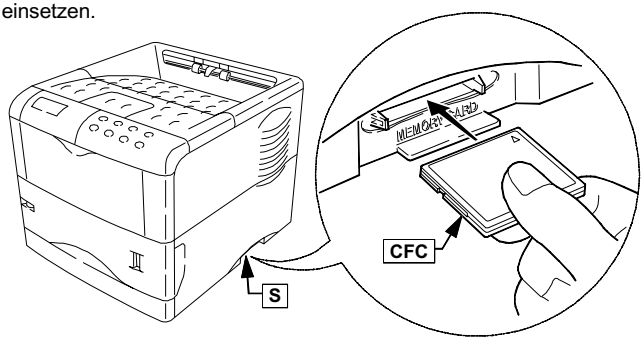
B

* Anleitung siehe Seite B-12

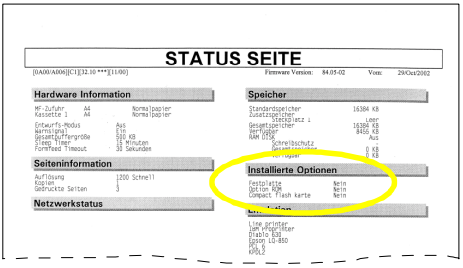
11. Einbauhinweis für CompactFlash-Speicherkarte:

Drucker vom Netz trennen.

11.1 Speicherkarte (CFC) seitenrichtig und behutsam in Steckschacht (S) einsetzen.



11.2 Speichererweiterung auf Statusausdruck* kontrollieren: siehe **Installed Options**.



Ende der CFC-Installation

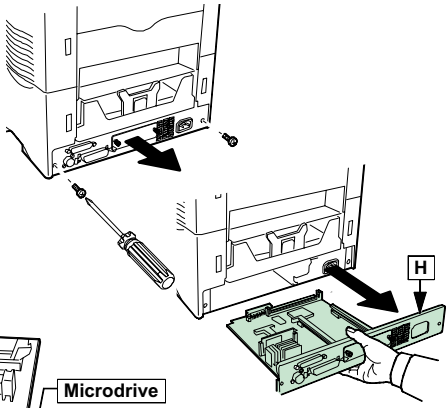
* Anleitung siehe Seite B-8

12. Einbauhinweis für Microdrive-Festplatte:

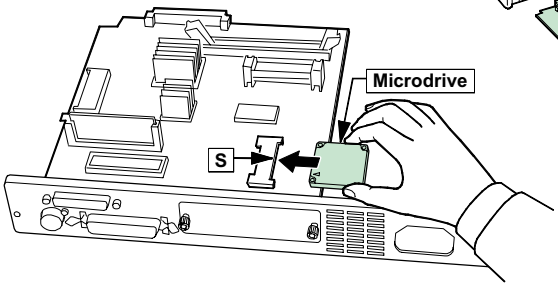
Die optionale Festplatte erlaubt höhere Druckgeschwindigkeit von Multidrucken sowie elektronisches Sortieren; ferner sind dadurch e-MPS-Funktionen (siehe Bedienungsanleitung) anwendbar.

Druckeranschüsse vom Netz und Computer trennen.

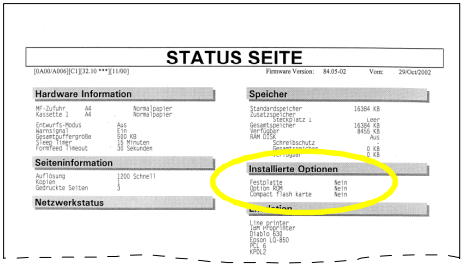
12.1 Schrauben (S) entfernen und Hauptplatine (H) vorsichtig aus dem Drucker ziehen.



12.2 Festplatte (MICRODRIVE®) seitenrichtig und behutsam in Steckschacht (S) einsetzen.



12.3 Speichererweiterung auf Statusausdruck* kontrollieren: siehe **Installierte Optionen**.



Ende der CFC-Installation

* Anleitung siehe Seite B-8

Dokumentanfang

Duplex-Ausgleichseite

Info 2281 · Kapitel C

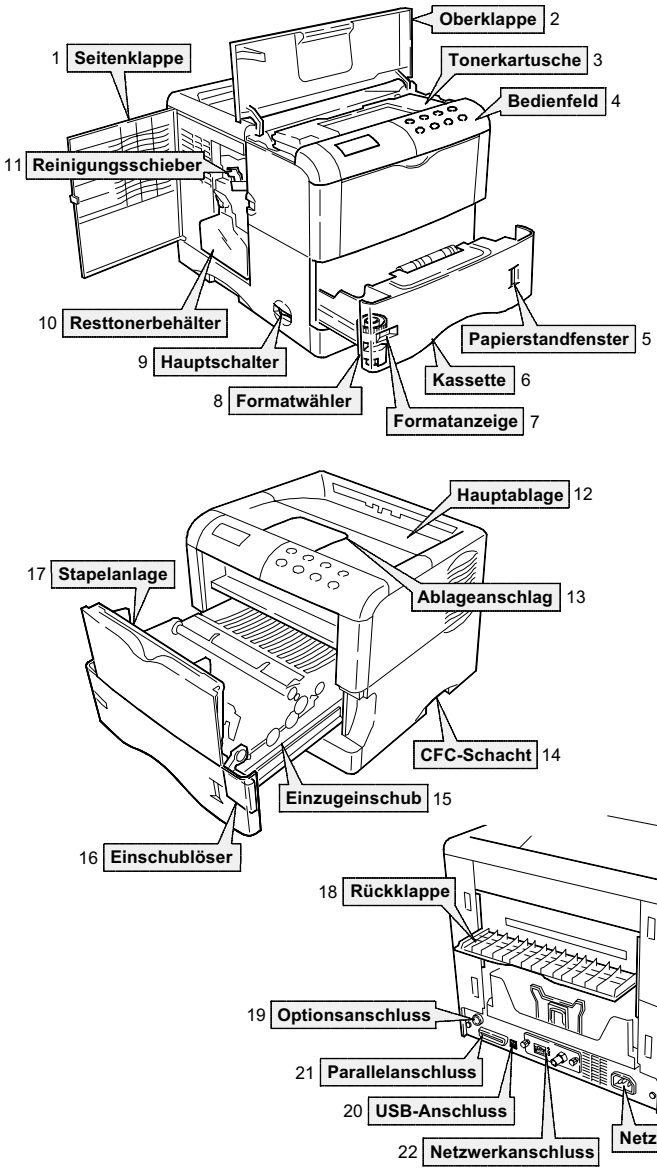
Kurzhinweise zur Bedienung der Laserdrucker UTAX LP3018 und TRIUMPH ADLER LP4018.

Übersicht

1 Funktionsteile zur Bedienung **2**
Bedienfeld-Grundfunktionen 6
2 Statusausdruck **8**
3 Druckermenü **10**

C

1. Funktionsteile zur Bedienung



[1] **Seitenklappe**
Zugang zum Resttonerbehälter und Reinigungsschieber.

[2] **Oberklappe**
Zugang zur Tonerkartusche.

[3] **Tonerkartusche**
Vorratsbehälter für den Toner (Druckfarbe). Erneuerungsanleitung siehe **Seite D-1** ff.

[4] **Bedienfeld**
Anzeigefenster und Funktionstasten: Details siehe Seite C-6 ff.

[5] **Papierstandfenster**
Sichtöffnung zur Höhe des Papierstapels in der Kassette.

[6] **Kassette**
Schublade zur standardmäßigen Papierversorgung des Druckers. Gebrauchshinweis siehe **Seite B-6** ff.

[7] **Formatanzeige**
Anzeigefenster für das eingestellte Papierformat der Kassette.

[8] **Formatwähler**
Stellrad für das in der Kassette befindliche Papierformat.

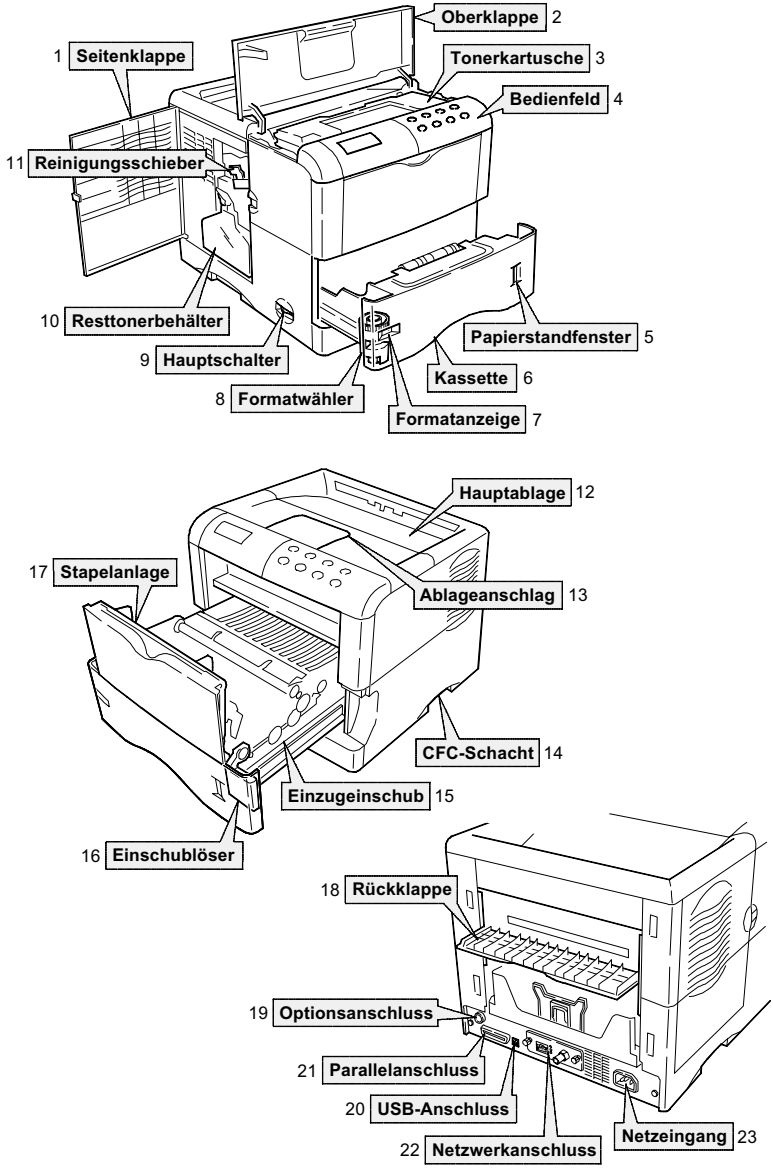
[9] **Hauptschalter**
Kippschalter zur Ein-/Ausschaltung des Druckers.

[10] **Resttonerbehälter**
Auffangbox für den beim Druckprozess anfallenden Tonerabfall. Erneuerungshinweis siehe **Seite D-5** ff.

[11] **Reinigungsschieber**
Schieber zur Reinigung der Druckeinheit, Gebrauchshinweis siehe **Seite D-7** ff.

[12] **Hauptablage**
Standardmäßiges Ausgabefach des Druckers, in das die Bildseiten nach unten gelangen (Face-down).

[13] **Ablageanschlag**
Klappbügel für den Papieranschlag im Ausgabefach.


1 Seitenklappe
Oberklappe 2
Tonerkartusche 3
Bedienfeld 4
11 Reinigungsschieber
10 Resttonerbehälter
9 Hauptschalter
8 Formatwähler
Papierstandfenster 5
Kassette 6
Formatanzeige 7
Hauptablage 12
17 Stapelanlage
Ablageanschlag 13
CFC-Schacht 14
Einzugeinschub 15
16 Einschublöser
18 Rückklappe
19 Optionsanschluss
21 Parallelanschluss
20 USB-Anschluss
22 Netzwerkanschluss
Netzeingang 23

[14] **CFC-Schacht**
Steckschacht für eine CompactFlash-Speicherkarte zur Funktionserweiterung des Druckers.
Einbauanleitung siehe **Seite B-18** ff.

[15] **Einzugeinschub**
Zu Wartungszwecken oder zur Staubehebung ausziehbare Papiereinzugeinheit des Druckers.

[16] **Einschublöser**
Löseknopf für den Einzugeinschub.

[17] **Stapelanlage**
Aufklappbarer Universaleinzug zur Papierversorgung des Druckers, speziell jedoch für spezielle Druckmedien* vorgesehen.
Gebrauchshinweis siehe **Seite B-9** ff.

[18] **Rückklappe**
Gehäuseklappe zum Öffnen des hinteren Papierdurchlaufes bei Störungsbehebung.

[19] **Optionsanschluss**
Steckkupplungsanschluss für Zusatzeinrichtungen des Druckers.

[20] **USB-Anschluss**
Steckkupplungsanschluss zur USB-Computeranbindung des Druckers.
Gebrauchshinweis siehe **Inbetriebnahme**.

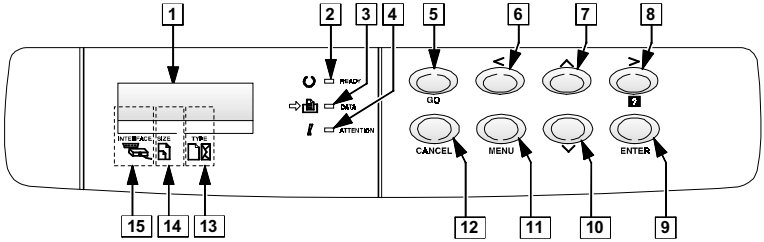
[21] **Parallelanschluss**
Steckkupplungsanschluss zur parallelen Computeranbindung des Druckers.
Gebrauchshinweis siehe **Seite B-5**ff.

[22] **Netzwerkanschluss**
Optionale Schnittstelle zur Netzwerkanbindung des Druckers.

[23] **Netzeingang**
Anschlussbuchse zur Stromversorgung des Druckers.

* Transparentfolien, Klebeetiketten, Umschläge u.a.

Bedienfeld-Grundfunktionen



[1] **Textanzeige**
LCD-Anzeigefeld für Status- und Fehlermeldungen des Druckers.

[2] **Bereitschaftsanzeige**
- ein: Drucker bereit (Online-Status).
- blinkt: Drucker gestört (siehe Kapitel E).
- aus:
  - Offline-Status (Drucker jedoch empfangsfähig für Daten).
  - fehlerbedingte Druckunterbrechung.

[3] **Datenanzeige**
- ein: Drucker verarbeitet Daten.
- blinkt: Drucker empfängt Daten.

[4] **Störungsanzeige**
- ein: Druckerstörung (siehe Kapitel E).
- blinkt: Drucker in Aufheizphase oder Wartungsmeldung (siehe Kapitel D).
- aus: Normalzustand.

[5] **GO-Taste**
- Druckerwechsel vom Online- in Offline-Status und umgekehrt.
- Fortsetzung unterbrochener Druckjobs (abhängig von Fehlermeldung).
- Druckauslösung für eine Seite.

[6] **Rückwärtstaste**
Cursortaste zur Funktionswahl im Druckermenü.

[7] **Aufwärtstaste**
Cursortaste zur Funktionswahl im Druckermenü.

[8] **Vorwärtstaste**

- Cursortaste zur Funktionswahl im Druckermenü.
- Aufruf für Hilfshinweise bei (z.B. durch Papierstau) gestörtem Drucker.

[9] **Eingabetaste**
Abschluss für Vorwahl- und Speicherfunktionen im Druckermenü ab.

[10] **Abwärtstaste**
Cursortaste zur Funktionswahl im Druckermenü.

[11] **Menütaste**

- Eröffnet das Druckermenü.
- Abbruch des eröffneten Druckermenüs, und Rückkehr zum Normalstatus.

[12] **Abbruchtaste**.

- Abbruch des Druckjobs.
- Abbruch des mit einer Störungsmeldung verbundenen Alarmtons.
- Stornofunktion für Eingaben im Druckermenü.

[13] **Papiertypanzeige**
Meldet im eingegrenzten LCD-Anzeigefeld den aktuellen Mediumtyp des selektierten Papiereinzugs.

[14] **Papierformatanzeige**
Meldet im eingegrenzten LCD-Anzeigefeld das aktuelle Mediumformat des selektierten Papiereinzugs.

[15] **Schnittstelleanzeige**
Meldet im eingegrenzten LCD-Anzeigefeld die aktuelle Computer-Schnittstelle:

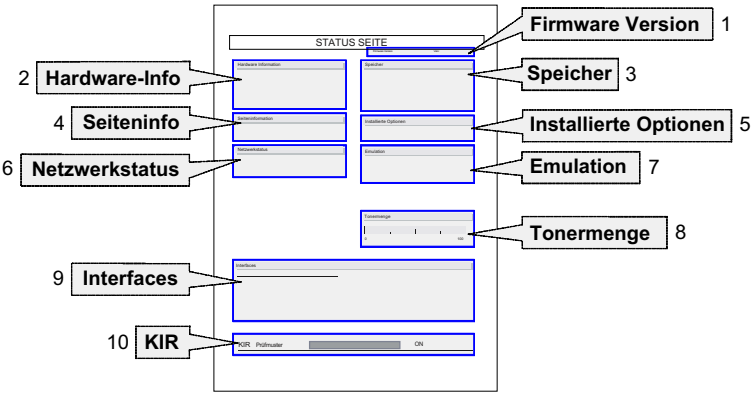
- - - : kein Anschluss
PAR : Parallelanschluss
USB : USB-Anschluss
OPT : Netzwerkanschluss (Option)

2. Statusausdruck

Die aus dem **Druckermenü** abrufbare Statusseite weist den technischen Stand, spezielle Einstellungen, den ungefähren Tonervorrat und andere Informationen des Gerätes aus. Dabei hängen Wertedetails und deren Druckposition von der Version der Druckersteuerung (Firmware) ab, jedoch ist folgenden Seitenstruktur typisch:

1. MENU — Druckermenü eröffnen.
2. ^ v ... — Mit den Cursortasten 'Statusausdruck' selektieren.

   Statusseite drucken
3. ENTER ENTER — Servicefunktion auslösen, so dass die Anwender-Statusseite mit technischen Informationen über den Drucker erstellt wird.



2.1 Firmware Version
Version des Steuerprogramms (Firmware) und Freigabedatum des Druckers.

2.2 Hardware Information
Infofeld der aktuellen Papierversorgung (mit Stern markiert), des Papierformates und andere Druckereinstellungen.

2.3 Speicher
Infofeld für die insgesamt im Drucker installierten Speicherkapazitäten, den aktuellen freien Speicherplatz sowie den Status von RAM-Disk.

2.4 Seiteninformation
Infofeld der eingestellten Auflösung und Zählerstände des Druckers.

2.5 Installierte Optionen
Infofeld für die im Drucker installierten Funktionserweiterungen.

2.6 Netzwerkstatus
Infofeld für die (optionale) im Drucker installierte Netzwerk-Schnittstellenkarte, in dem ggf. die IP-, Subnetzmasken- und Standard-Gateway-Adresse erscheinen.

2.7 Emulation
Infofeld für alle verfügbaren Emulationen und die davon ausgewählte (mit Stern markierte) aktuelle Einstellung; Werkvorgabe ist die PCL 6.

2.8 Tonermenge
Balkenanzeige für den ungefähren Tonervorrat im Drucker, wobei 100 für volle Tonerkartusche steht.

2.9 Interfaces
Infofeld für alle im Drucker installierten Schnittstellen und die davon ausgewählte Einheit (mit Stern markiert).
Im Abschnitt 'Font' ist die bei Einschaltung des Druckers automatisch geladene Schriftart (Standardfont) angegeben, wobei den Schnittstellen verschiedene Schriften zugewiesen sein können.

2.10 KIR
KIR (KYOCERA MITA Image Refinement)® dient als spezielle Software-Funktion zu verbesserter Abbildungsqualität (Kantenglättung) von Laserdruckern;
das KIR-Infofeld läßt ein- oder abgestellten Optimierungsmodus (standardmäßig aktiv) mit entsprechendem Testmuster erkennen.

3. Druckermenü

Im Druckermenü sind die variablen Grundeinstellungen und informativen Arbeitspunkte des Gerätes ablesbar, wobei erstgenannte auch speziellen Anwendungsbedürfnissen angepasst werden können; dabei stellt die druckbare **Menüstruktur** eine Kurzübersicht aller dieser Funktionsparameter dar.

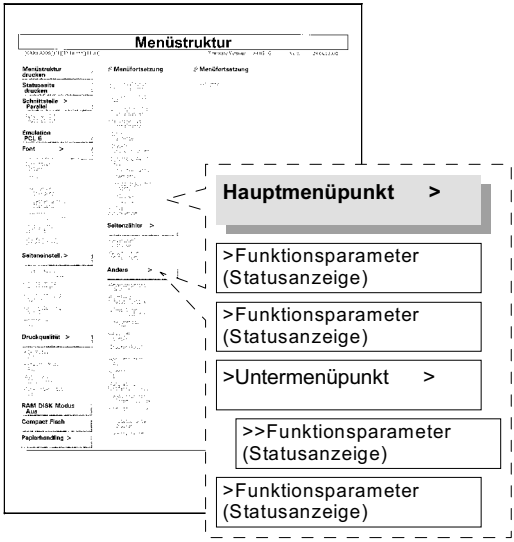
Zu beachten ist, dass die aufgelisteten Menüpunkte von den installierten Geräteoptionen abhängen. Folgendes Muster entspricht dem Druckerstandard, berücksichtigt also keine Funktionserweiterungen.

Die richtigen Grundeinstellungen (Funktionsparameter) sind für störungsfreien und optimalen Druckbetrieb unerläßlich und sollten deshalb nur vom dazu autorisierten Fachpersonal verändert werden!

Ausdruck der Menüstruktur:

1. MENU — Druckermenü eröffnen.
2. ∧∨... — Mit Cursortasten 'Menüstruktur' selektieren.

   Menüstruktur drucken
3. ENTER ENTER — Übersicht ausdrucken.



Menübedienung
Beispiel zur Einstellung der Druckauflösung:

1. [MENU] — Druckermenü eröffnen.
2. [^][v]... — Hauptmenüpunkt selektieren, ...

   ```
   Druckqualität >
   ```

3. [<][>]... [^][v]... — gegebenenfalls Untermenü öffnen und Arbeitspunkt (Funktionsparameter) anwählen.

   ```
   >Auflösung
     1200 schnell
   ```

4. [ENTER] — Arbeitspunkt öffnen.

   ```
   >Auflösung
   ? 1200 schnell
   ```

5. [^][v]... — Arbeitspunkt nach Bedarf einstellen.

   ```
   >Auflösung
   ? 600 dpi
   ```

6. [ENTER] — Einstellungsänderung abspeichern.

   ```
   >Auflösung
     600 dpi
   ```

7. [Menü] — Druckermenü abschließen.

Dokumentanfang

Duplex-Ausgleichseite

Info 2281 · Kapitel D

Anleitung zu benutzerrelevanten Servicemaßnahmen an den Laserdruckern UTAX LP3018 und TRIUMPH ADLER LP4018.

Übersicht

1 Tonerkartusche-Austausch 1
2 Resttonerbehälter-Austausch 4
3 Pflegedienst 6

1. Tonerkartusche-Austausch

Eine entsprechende Meldung fordert zum Erneuern der Tonerkartusche auf.

Toner ersetzen
Drucker reinigen

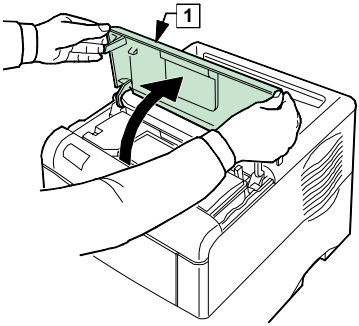
Nur Originaltoner für UTAX LP3018 bzw. TA LP4018 verwenden, um Druckprobleme zu vermeiden bzw. die Lebenserwartung des Druckers nicht zu mindern!

Inhalt Tonerkit: 1 Tonerkartusche
1 Resttonerbehälter
1 Reinigungstuch
1 Korotronreiniger
2 Schutzbeutel

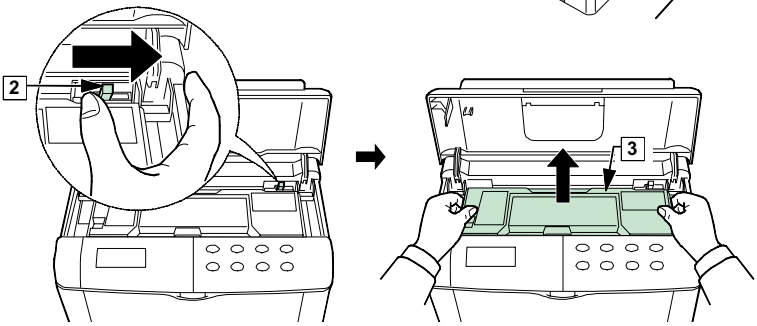
Tonerkartuschen keinesfalls öffnen und für Kinder unzugängig lagern!

D

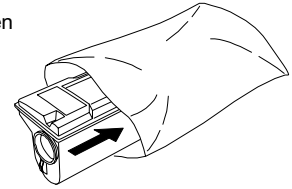
1.1 Drucker ausschalten und dessen obere Abdeckung öffnen.



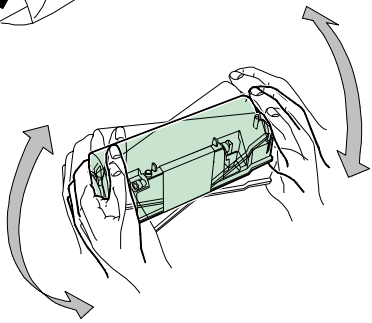
1.2 Grünen Lösehebel (2) nach **rechts** schieben, alte Tonerkartusche (3) vorsichtig dem Drucker entnehmen.



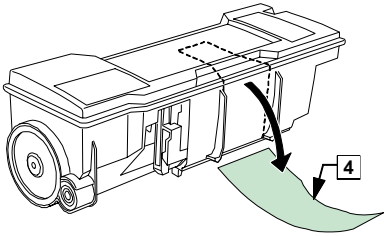
1.3 Altkartusche im mitgelieferten Schutzbeutel entsorgen.



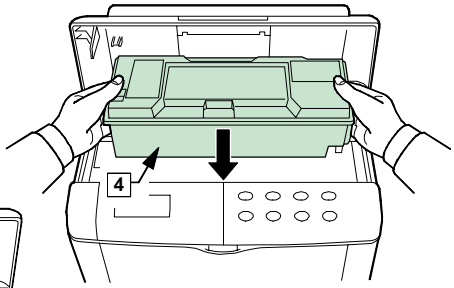
1.4 Neue Tonerkartusche (T) auspacken, mit der Etikettseite nach unten halten und mehrmals in gezeigter Weise durchschütteln (lockern).

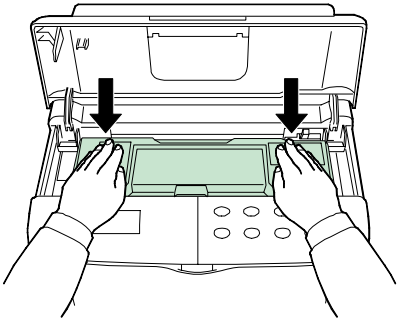


1.5 Schutzstreifen (4) vorsichtig abziehen.



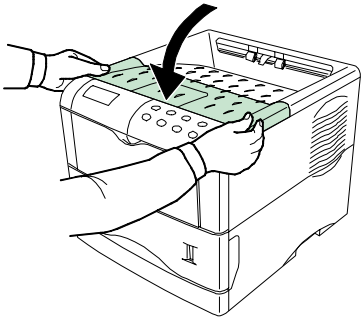
1.6 Tonerkartusche in den Drucker einsetzen an den mit **PUSH HERE** bezeichneten Stellen in das Gerät hineindrücken.





1.7 Druckerklappe schließen.

1.8 Toner-Vorratszähler rücksetzen: bei Geräteinschaltung die Starttaste gedrückt halten, bis die Bereitschafts-anzeige leuchtet.



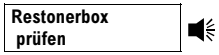
i Falls die Tonermeldung direkt nach Einsetzen einer Neukartusche wieder erscheint, die Kartusche nochmals herausnehmen, gut durchschütteln und wieder einsetzen.

1.9 Resttonerbehälter austauschen und Pflegedienst durchführen: siehe Seite D-4 ff.

D

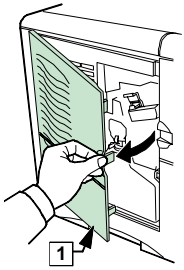
2. Resttonerbehälter-Austausch

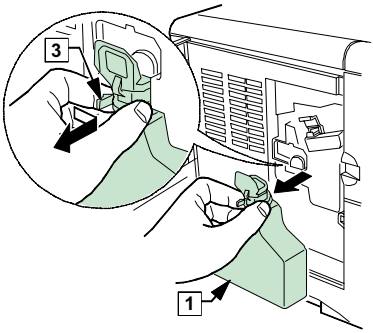
Eine entsprechende Meldung fordert zum Erneuern der Tonerkartusche auf.



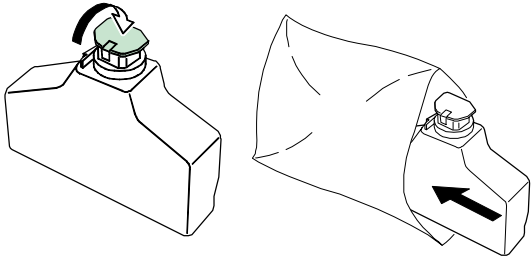
2.1 Drucker ausschalten und dessen Seitenklappe (1) öffnen.

2.2 Restbehälter (2) bei gedrückten Löse-hebel (3) am Hals vorsichtig so heraus-nehmen, dass kein Tonerpulver austritt.



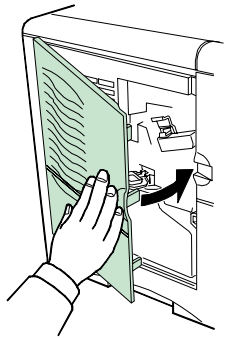


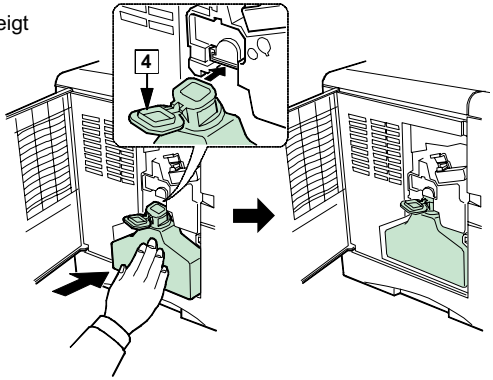
2.3 Entnommenen Restbehälter verschließen und im mitgelieferten Schutzbeutel entsorgen.



2.4 Neubehälter öffnen (4) wie gezeigt in den Drucker einsetzen.

2.5 Druckergehäuse schließen.





2.6 Drucker einschalten und Tonerzähler wie folgt rücksetzen:

1.	MENU	Druckermenü eröffnen.
2.	^ v ...	Mit Cursortasten 'Seitenzähler' selektieren.
	Seitenzähler >	
3.	>	Seitenzähler-Menü mit Rechtscursor-Taste öffnen.
4.	^ v ...	Mit Cursortasten 'Neuer Toner installiert' selektieren.
	>Neuer Toner installiert	
5.	ENTER	Tonerzähler-Menüpunkt mit Eingabetaste öffnen.
	>Neuer Toner installiert?	
6.	ENTER	Tonerzähler rückstellen.
7.	MENU	Druckermenü abschließen.

2.7 Pflegedienst durchführen: siehe Seite D-6 ff.

D

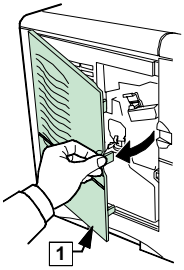
3. Pflegedienst

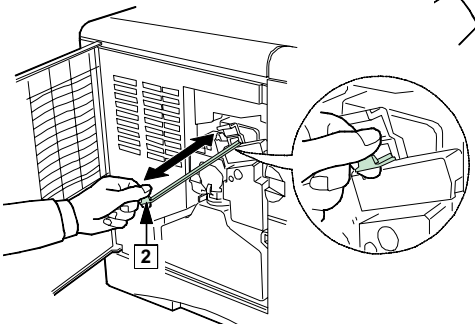
Regelmäßige Gerätreinigung, insbesondere nach jedem Austausch der Tonerkartusche, beugt nachlassender Druckqualität vor!

3.1 Drucker vom Netz trennen.

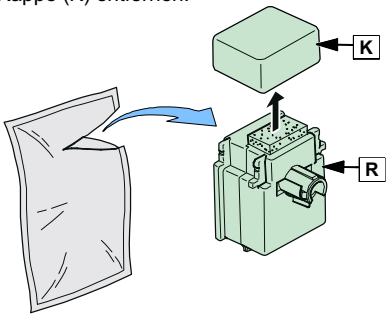
3.2 Seitliche Gehäuseklappe (1) öffnen.

3.3 Grünen Reinigungsschieber (2) des sogenannten Ladekorotrons mehrfach vor und zurück schieben, danach in das Gerätinnere rückstellen.



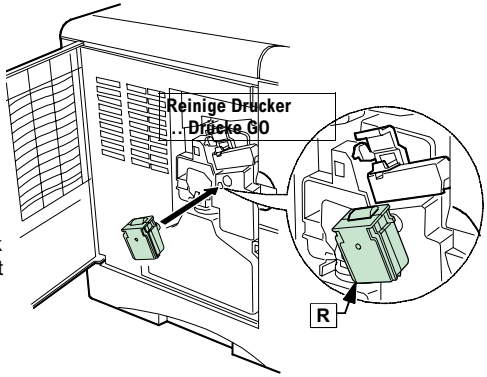


3.4 Im Tonerkit enthaltenen Reiniger (R) aus dem Schutzbeutel nehmen und Kappe (K) entfernen.



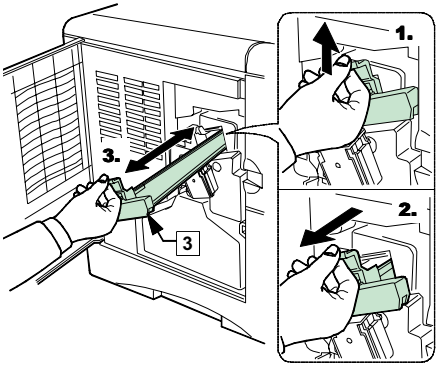
Den Reiniger möglichst umgehend verwenden, damit der angefeuchtete Schwamm nicht austrocknet!

3.5 Reiniger (R) schwammseitig nach oben wie gezeigt an die Druckeinheit setzen.



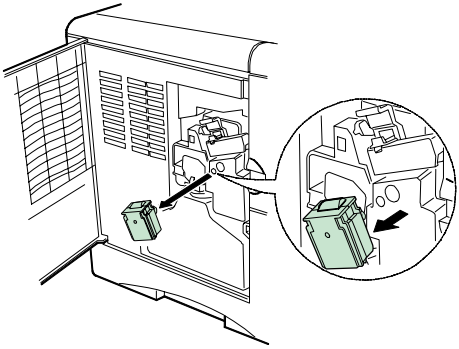
3.6 Ladekorotron (3) wenigstens 5-mal behutsam vor und zurück schieben - einleitend die Einheit etwas anheben.

Diese Maßnahme reinigt das Korotrongitter.

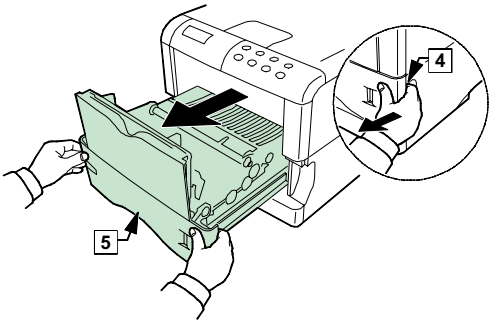


D

3.7 Ladekorotron wieder ganz hineinschieben, unbrauchbar gewordenen Reiniger (R) entfernen und entsorgen.

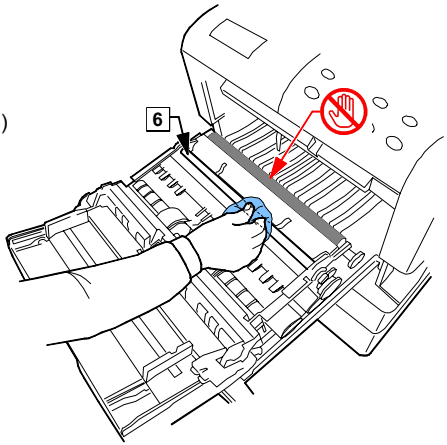


3.8 Einschub lösen (4) und Papier-einzug (5) ganz öffnen.



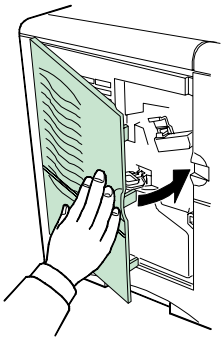
3.9 Mit dem im Tonerkit enthaltenen Reinigungstuch die Metallwalze (6) des Papiereinzugs behutsam säubern.

Dabei nicht die schwarze Transferwalze berühren!



3.10 Papiereinzug wieder schließen.

3.11 Druckerklappe schließen.



3.12 Pflegedienst mit Testdruck einer Statusseite abschließen:
Anleitung siehe Seite B-12.

Ende des Pflegedienstes

Info 2281 · Kapitel E

Ratgeber zur Fehleranalyse sowie Störungsbehebung Laserdrucker UTAX LP3018 und TRIUMPH ADLER LP4018.

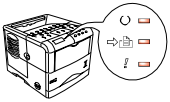
Übersicht

1 Störungsarten 1
2 Druckerausfall 2
3 Servicemeldungen 3
4 Druckbildprobleme 8
5 Papierstaubehebung 10

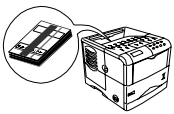
1. Störungsarten

Die meisten Druckerstörungen sind benutzerseitig ohne spezielle Serviceunterstützung behebbar, wobei die Hilfshinweise dieses Kapitels als kleiner Leitfaden dienen.

Druckerausfall
Der eingeschaltete Drucker zeigt keinerlei Funktion oder zeigt keinen Papiereinzug.
Störungsanalyse siehe **Seite E-2**.



Servicemeldungen und Papierstau
Die Druckeranzeige meldet statt normaler Bereitschaft ein technisches Problem.
Problemanalyse siehe **Seite E-3** ff.



Druckbildprobleme
Druckjobs werden ausgeführt, doch weisen ausgegebenen Drucke gewisse Mängel auf;
Störungsanalyse siehe **Seite E-9** ff.

E

2. Druckerausfall

2.1

Der Drucker zeigt weder Funktion, Signal noch Geräuschbildung

1. Gerät nicht eingeschaltet (siehe Seite B-8).
2. Netzanschluß (Steckdose, Netzkabel u.s.w.) ausgefallen.
3. Autorisierten Kundendienst anfordern.

2.2

Bereit
- - - A4 Normalpap

Der Drucker meldet normale Betriebsbereitschaft, reagiert jedoch nicht auf einen Druckjob.

Um den softwaremäßigen Druckauftrag (Computersystem bzw. Druckertreiber) als Fehlerquelle auszuschließen, den **Statusausdruck*** probieren; darauf ebenso auftretendes Fehlersymptom weist dann auf den Drucker als Problemurachse hin.

- **Statusseite wird nicht gedruckt:**

  1. Druckeranzeige auf eventuelle Servicemeldung hin kontrollieren (siehe Seiten E-3 ff.).
  2. Autorisierten Kundendienst anfordern.

- **Statusseite wird gedruckt:**

  1. Gestörte Datenverbindung (Schnittstellen-Anschlüsse) zwischen Druckauftrag-Computer und Drucker.
  2. Gesendeter Druckjob möglicherweise fehlerhaft, deshalb probeweise andere Anwendungsdatei (z.B. Testseite unter Systemsteuerung-Druckermenü) anwenden.
  3. Druckertreiber fehlerhaft oder nicht richtig konfiguriert; Neuinstallation siehe Kapitel F.
  4. Autorisierten Kundendienst anfordern.

* Detaillierte Hinweise siehe Seite C-8.

3. Servicemeldungen

Eine Servicemeldung liegt vor, wenn der Drucker nicht die normale Betriebsbereitschaft erkennen läßt, sondern die **Störungsanzeige** (siehe Seite C-6) zusammen mit einer Diagnosemeldung erscheint.

Bestimmte Fehlermeldungen sind durch ein akustisches Alarmsignal unterstützt, dessen Auftreten mit der Abbruchtaste (CANCEL) beendet werden kann, das als Funktionsparameter des Druckermenüs (siehe Seite C-10) allerdings auch ganz unterdrückt oder wieder freigeschaltet werden kann.

Legende zur Symbolik dieser Auflistung:

xxxxxxx xxx **<…> #…#**	Servicemeldung der LCD-Textanzeige
	mit Alarmsignal
<....>	Platzhalter für fehlerabhängige Textmeldung
#	Platzhalter für fehlerabhängige Nummernanzeige

3.1 **Service rufen.**
<…> #…#

Fehlermeldung
(Störcode: Druckseiten)

Autorisierten Kundendienst anfordern.

3.2 **Pap. einl.**
<…>

Kein Papier im selektierten Einzug
(Papierquelle)

Papier in Kassette bzw. Stapeleinzug nachlegen:
Anleitung siehe Seite B-6 ff.

3.3 **Resttonerbox prüfen**

Resttonerbehälter voll oder gestört

1. Resttonerbehälter (einwandfrei) einsetzen:
   Anleitung siehe Seite B-4.
2. Vollen Resttonerbehälter ersetzen:
   Anleitung siehe Seite D-5.

3.4 **Reinige Drucker**
.. Drücke GO

Pflegedienst-Anforderung
Druckbetrieb mit GO-Taste fortsetzen

Drucker reinigen (Anleitung siehe Seite D-7) und anschließend in Normalstatus rückstellen.

3.5 **Face-down Ablage**
voll mit Papier

Hauptablage voll (>250 Bögen)

Hauptablage (oben) leeren.

3.6 **Lade Kassette # <...>**

Kassette (# nur bei Option) enthält kein Papier (Papierformat)

Papier des voreingestellten Formates in Kassette füllen: Anleitung siehe Seite B-6 ff.

[^][v]/[<][>]... [ENTER] Druckjob auf andere Papierversorgung umleitbar.

3.7 **Lade Universalz. <...>**

Geforderte Papiergröße / -sorte nicht in Kassette (Sollgröße/-sorte)

Papier im Druckauftrag verlangten Format bzw. Typ in den Stapeleinzug legen: Anleitung siehe Seite B-9 ff.

[^][v]/[<][>]... [ENTER] Druckjob auf andere Papierversorgung umleitbar.

3.8 **Duplex installieren**

Duplexeinheit* fehlt

Duplexer* (einwandfrei) installieren.

3.9 **Duplexeinheit hinten offen**

Duplexeinheit* nicht geschlossen

Hintere Gehäuseklappe des Duplexers* (einwandfrei) schließen.

3.10 **Optionale Ablage hinten offen**

Sortiererablage* nicht geschlossen

Hintere Gehäuseklappe des Sortierers* (einwandfrei) schließen.

3.11 **Fehler zur opt. Schnittstelle**

Netzwerkadapter* gestört

Netzwerkadministrator bzw. autorisierten Kundendienst anfordern.

3.12 **Sorterfach ## voll mit Papier**

Sortierfach* (Fachnummer) voll

Angegebenes Ablagefach des Sortierers* leeren.

3.13 **Papiereinzug schließen**

Papiereinschub nicht geschlossen

Papiereinschub öffnen und wieder (einwandfrei) schließen: Anleitung siehe Seite D-9.

3.14 **Papierstau <...>**

Papierstau (Staubereich)

Papierstau entfernen: Anleitung siehe Seite E-11 ff.

* Option

3.15 **Entferne Papier aus Fach ##**

Papier im Sortierfach* (Fachnummer)

Das bei Geräteinschaltung oder Eröffnung des Sortierbetriebs noch im angegebenen Ablagefach befindliche Papier entfernen.

3.16 **Toner ersetzen Drucker reinigen**

Tonerkartusche verbraucht Wartungsmeldung

Tonerkartusche erneuern und Wartung durchführen: Anleitung siehe Seite D-1 ff.

3.17 **Linke Abdeckung schließen**

Seitenklappe nicht geschlossen

Seitliche Gehäuseklappe (einwandfrei) schließen.

3.18 **Nur wenig Toner**

Tonerkartusche bald verbraucht (Tonerkartusche-Typbezeichnung)

Tonerkartusche erneuern: Anleitung siehe Seite D-1 ff.

3.19 **Obere Abdeckung schließen**

Oberklappe nicht geschlossen

Obere Gehäuseklappe (einwandfrei) schließen.

3.20 **Actung Bildanpass.**

Druckspeicher-Kapazitätsüberschreitung

1. Druckauftrag korrigieren (z.B. Auflösung reduzieren).
2. Druckerspeicher erweitern: Anleitung siehe Seite B-16 ff.

3.21 **Warnung Speicher knapp**

Druckspeicher an Kapazitätsgrenze

1. Unnötige Schriftarten bzw. Makros löschen.
2. Druckerspeicher erweitern: Anleitung siehe Seite B-16 ff.

3.22 **Dat. n. gefunden GO drücken**

Virtuelle Mailbox* existiert nicht
Druckbetrieb mit GO-Taste fortsetzen

Virtuelle Mailbox anlegen: Anleitung siehe e-MPS-Funktion der optionalen Festplatte (Micorodrive).

3.23 **Formatfehler CF-Karte**

CompactFlash-Karte* nicht formatiert

Optionale CF-Karte formatieren:
Anleitung siehe ergänzende Dokumentation.

* Option

3.24 **Formatfehler Festplatte**

Mirodrive-Festplatte nicht formatiert**

Festplatte formatieren:
Anleitung siehe ergänzende Dokumentation.

3.25 **Fehler Festpl. ## GO drücken**

Mirodrive-Festplatte* fehlerhaft (Fehlercode)
Druckbetrieb mit GO-Taste fortsetzen

01: Festplatte formatieren.

02: Installations- oder Anpassungsfehler:
autorisierten Kundendienst anfordern.

04: Zu wenig Freispeicher auf Festplatte:
unnötige Dateien löschen.

05: Zieldatei existiert nicht auf Festplatte:
Zieldatei neu anlegen.

06: Zu wenig Freispeicher auf Festplatte:
Druckerspeicher erweitern.

10: Formatierungsproblem der Festplatte:
autorisierten Kundendienst anfordern.

85: Nicht existierende Aliasbezeichnung einer virtuellen Mailbox auf der Festplatte.

97: Höchstwert für permanente Druckjobs erreicht:
unbenötigte Druckjobs löschen.

99: Druckjob existiert nicht auf Festplatte:
Druckjob neu anlegen.

3.26 **Schnittstelle belegt**

Angewählte Schnittstelle belegt

Datenübertragung der Schnittstelle abschließen lassen.

3.27 **Gleiche CF-Karte wieder einsetzen**

Falsche CompactFlash-Karte**

Erforderliche CF-Karte einsetzen.

3.28 **ID-Fehler**

Druckjob-ID existiert nicht auf Mirodrive-Festplatte*

Druckjob-Kennung korrigieren oder Druckjob neu anlegen:
Anleitung siehe ergänzende Dokumentation.

3.29 **KPDL-Fehler ## GO drücken**

KPDL-Druckfehler
Druckbetrieb mit GO-Taste fortsetzen

Druckjob abbrechen (CANCEL) oder Fehlerbericht über Druckermenü (siehe Seite C-10) aufrufen.

* Option

3.30 **CF-Karte Fehler wieder einsetzen**

CompactFlash-Karte* Lesefehler

Zu früh entfernte CF-Karte wieder einsetzen.

3.31 **Speicherüberlauf GO drücken**

Speicherüberlauf

Druckbetrieb mit GO-Taste fortsetzen

Druckjob abbrechen (CANCEL) oder mit erweitertem Druckerspeicher (siehe Seite B-16 ff.) wiederholen.

3.32 **JEIDA-Fehler ## GO drücken**

CompactFlash-Karte* Zugriffstörung

Autorisierten Kundendienst anfordern.

3.33 **Papierweg Fehler**

Papierversorgung ausgefallen

Kassette (einwandfrei) einsetzen.

3.34 **Daten zu komplex GO drücken**

Druckdaten-Verarbeitungsproblem

Druckbetrieb mit GO-Taste fortsetzen

Druckjob abbrechen (CANCEL) oder im automatischen Seitenschutz-Modus fortsetzen: eventuell gestörtes Druckbild oder auf mehere Seiten verteilt.

3.35 **RAM Disk Fehl. ## GO drücken**

RAM-Disk fehlerhaft (Fehlercode)

Druckbetrieb mit GO-Taste fortsetzen

01: Formatfehler: Drucker aus-/einschalten.

02: Abgestellten RAM-Disk-Modus im Druckermenü (siehe Seite C-10) aktivieren.

04: Zu wenig Freispeicher für RAM-Disk: unnötige Dateien löschen.

05: Zieldatei existiert nicht für RAM-Disk: Zieldatei neu anlegen.

06: Zu wenig Freispeicher für RAM-Disk: Druckerspeicher erweitern.

3.36 **Virtuelle Mailbox voll**

Kein Freispeicher für virtuelle Mailbox*

Unnötige VMB-Dateien löschen.

E

* Option

4. Druckbildprobleme

Abbildungsfehler sind gegeben, wenn der Druckvorgang ohne Fehlermeldung normal abschließt, das Druckbild jedoch gänzlich ausgefallen ist oder mehr oder weniger gestört vom gewohnten Standard abweicht.

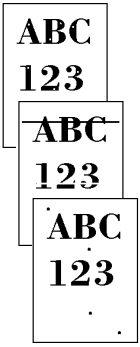
Um den softwaremäßigen Druckauftrag (Computersystem bzw. Druckertreiber) als Fehlerquelle auszuschließen, sollte probeweise die sogenannte **Statusseite*** ausgedruckt werden; darauf ebenso auftretende Fehlersymptome weisen dann sicher auf den Drucker als Problemurachse hin.

4.1

Ganzseitiger Schwarzdruck.

Autorisierten Kundendienst anfordern.

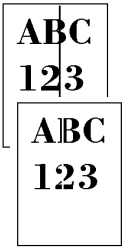
4.2



Streifen, Auslassungen oder Punkte quer zur Laufrichtung des Papiers.

1. Druckeinheit reinigen: Anleitung siehe Seite D-7 ff.
2. Autorisierten Kundendienst anfordern.

4.3

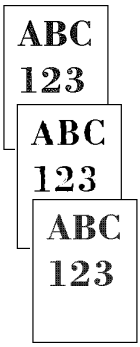


Streifen in Laufrichtung des Papiers.

1. Toneranzeige kontrollieren: siehe Kapitel E-3.
2. Richtige Grundstellung des Reinigungsschiebers kontrollieren: siehe Seite D-7.
3. Druckeinheit reinigen: Anleitung siehe Seite D-7 ff.
4. Autorisierten Kundendienst anfordern.

Hinweise siehe Seite C-8.

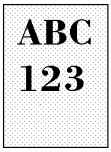
4.4



Schwaches oder verwischtes Druckbild.

1. Einstellung von **ECOprint**-Modus im Druckermenü (siehe Seite C-10) kontrollieren.
2. Toneranzeige kontrollieren: siehe Kapitel E-3.
3. Druckeinheit reinigen: Anleitung siehe Seite D-7 ff.
4. Druckmodus '**Feinpapier**' im Druckermenü (siehe Seite C-10) probieren.
5. Autorisierten Kundendienst anfordern.

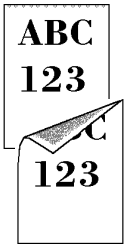
4.5



Ganzseitiger Untergrund.

1. Toneranzeige kontrollieren: siehe Kapitel E-3.
2. Einwandfrei eingesetzte Druckeinheit sicherstellen: Anleitung siehe Seite D-9.
3. Autorisierten Kundendienst anfordern.

4.6



Verschmutzte Oberkante oder Rückseite des Papiers.

1. Druckeinheit reinigen: Anleitung siehe Seite D-7 ff.
2. Autorisierten Kundendienst anfordern.

4.7

Versetzte Abbildung.

1. Richtige Formateinstellung des betreffenden Papiereinzugs im Druckermenü (siehe Seite C-10) prüfen.
2. Falsch formulierter Druckjob (z.B. PRESCRIBE-Befehl).

5. Papierstaubehebung

Von der Gerätsteuerung festgestellter Papierstau unterbricht den Ablauf des Druckers, unterbindet Speicherung weiterer Druckdaten (Offline-Status) und meldet die Störung im Bedienfeld (siehe Kapitel E-3) bzw. gegebenenfalls dem Netzwerk-Druckmonitor (NPM-Dienstprogramm) vom auftraggebenden Computer.

Falls Papierstaus gehäuft auftreten, ist unter anderem auch das Papier als Fehlerursache in Betracht zu ziehen. Dementsprechend die Papiersorte (Spezifikation siehe Seite A-2) probeweise wechseln und die empfohlene Papierlage in der Kassette sicherstellen.

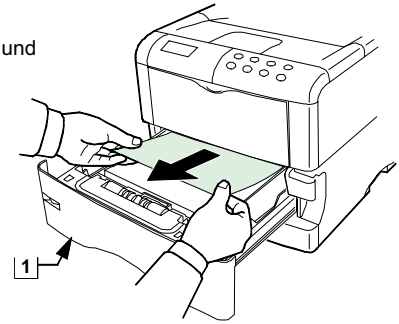
Gestautes Papier vorsichtig und nicht gewaltsam aus dem Drucker entfernen, so dass keine abgerissenen Papierreste im Gerätinneren verbleiben und Folgeprobleme bzw. höhere Servicekosten verursachen!

Allgemeines zur Staubehebung:

Papierstau **<...>**	Staumeldung* der LCD-Textanzeige Platzhalter für aktuellen Staubereich
-HILFE STARTEN- **? drücken**	Angebot der Online-Hilfefunktion.
[?/>] [^][v]...	Hilfefunktion starten und nach Bedarf fortsetzen. Gestautes Papier entfernen: Anleitung siehe folgende Hinweise.
[?/>]	Hilfefunktion beenden.

5.1 Kassette

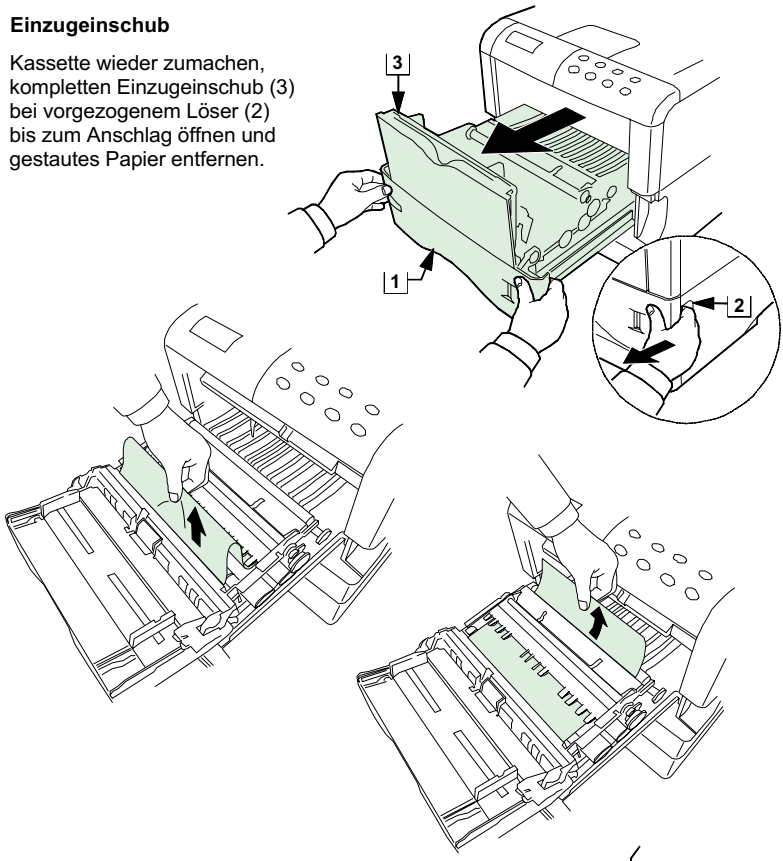
Kassette (1) vorsichtig öffnen und gestautes Papier entfernen.



* Hinweis zum Alarmsignal siehe Seite E-3.

5.2 Einzugeinschub

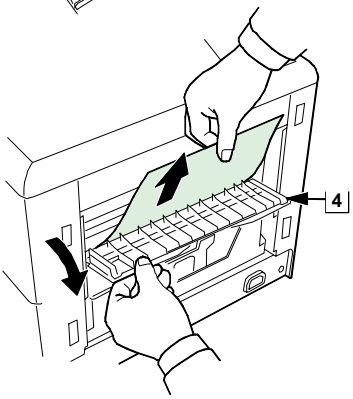
Kassette wieder zumachen, kompletten Einzugeinschub (3) bei vorgezogenem Löser (2) bis zum Anschlag öffnen und gestautes Papier entfernen.



5.3 Papierauslauf

Hintere Auslaufführung (4) aufklappen und im Gerät liegendes Papier behutsam herausziehen.

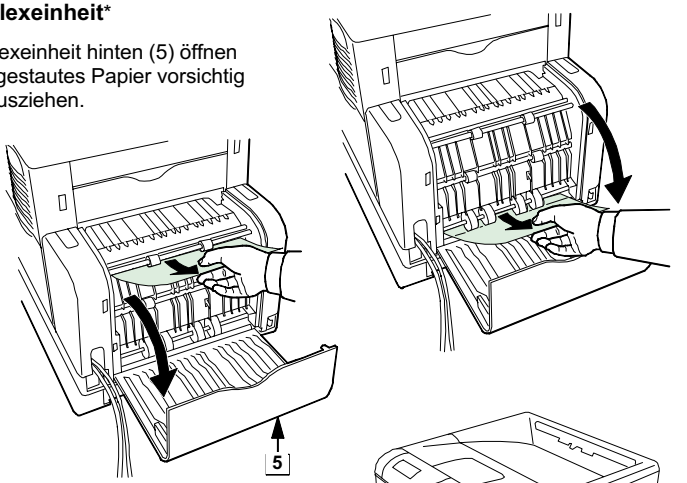
Nach Staubehebung normalerweise automatisch fortsetzender Druckjob bei Gehäuseschließung.



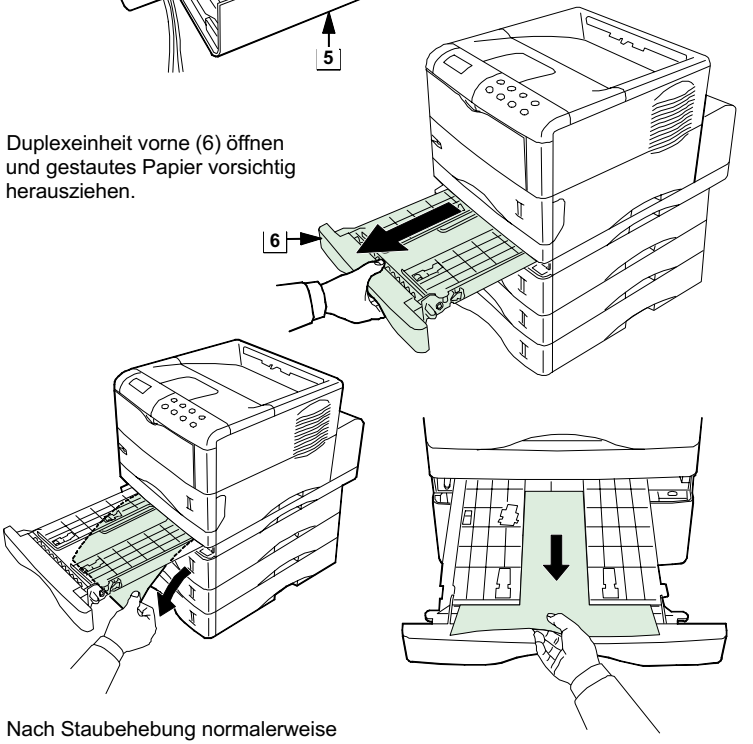
E

5.4 Duplexeinheit*

Duplexeinheit hinten (5) öffnen und gestautes Papier vorsichtig herausziehen.



Duplexeinheit vorne (6) öffnen und gestautes Papier vorsichtig herausziehen.

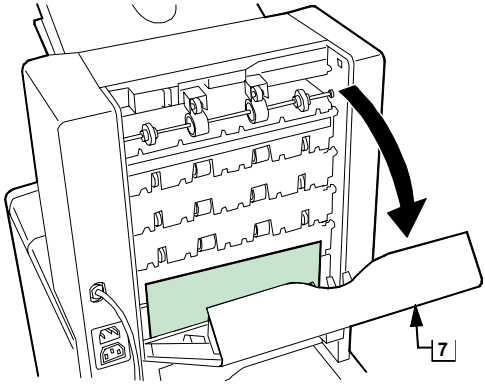


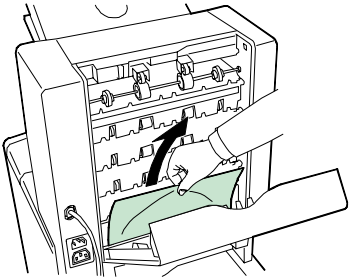
Nach Staubehebung normalerweise automatisch fortsetzender Druckjob bei Gehäuseschließung.

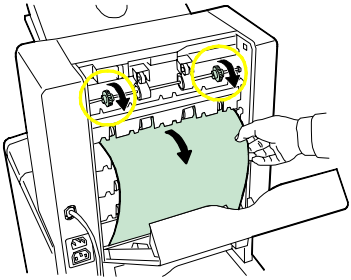
* Option

5.5 Sortierer*

Sortierer-Rückwand (7) öffnen und gestautes Papier behutsam entfernen - dazu nötigenfalls die Transportrollen in gezeigter Richtung drehen.







Nach Staubehebung normalerweise automatisch fortsetzender Druckjob bei Gehäuseschließung.

E

* Option

Dokumentanfang

Duplex-Ausgleichseite

Info 2281 · Kapitel F

Installationsanleitung und Anwendungstipps zur Treibersoftware der Drucker UTAX LP3018 und TRIUMPH ADLER LP4018.

Übersicht

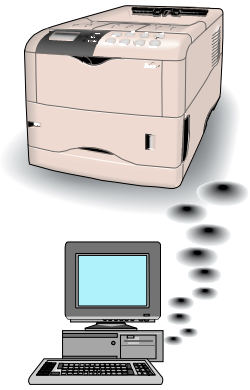
1 Allgemeines 1
2 Parallelanbindung 2
3 USB-Anbindung 5
4 Standardeinstellungen 8
5 Druckeranwendungen 9

1. Allgemeines

Die zum Lieferumfang gehörende Software schließt als Hauptkomponente den Druckertreiber ein, der die Nutzung des mit einem Computersystem hardwaremäßig verknüpften Druckers erst ermöglicht.

Neben folgenden Hinweisen enthält auch die eingebaute Online-Hilfefunktion des Druckertreibers wichtige Erläuterungen zu dessen Einrichtung und Nutzung.

Bedienungsoberfläche und Funktionalität des Druckertreibers unterliegt ständigen Verbesserungen, so sind Dialoge bzw. Menüaussehen von der jeweiligen Treiberversion abhängig; hier verwendete Angaben haben deshalb nur Beispielcharakter.



F

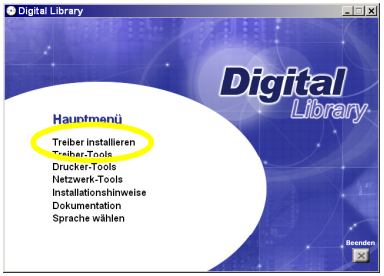
2. Parallelanbindung

Darstellungsbeispiel für WINDOWS 2000.

2.1 Computersystem mit angeschlossenem und vorbereitetem* Drucker einschalten.

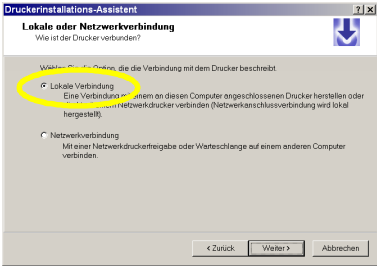
2.2 Die gelieferte CD-ROM in entsprechendes Computer-Laufwerk einlegen, deren Autostart abwarten oder Setup-Programm wie folgt öffnen:

Start - Ausführen - [Laufwerk]:\setup



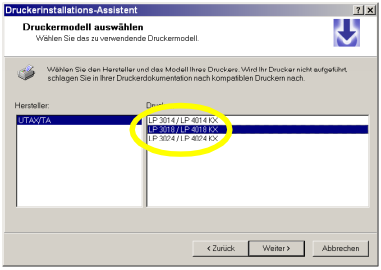
2.3 Nach der Software-Lizenzanerkennung aus dem Hauptmenü die Funktion '**Treiber installieren**' auswählen.

2.4 Den sich danach anbietenden '**Druckerinstallation-Assistenten**' bis zum Fenster für Verbindungsart führen und hier 'Lokale Verbindung' mit 'Weiter' bestätigen.

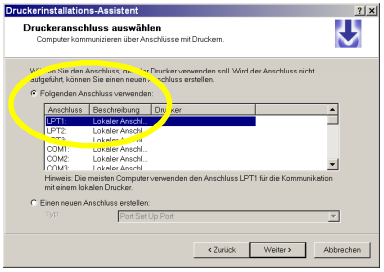


Netzwerkverbindung durch zuständigen Administrator durchführen lassen!

2.5 Im anschließenden Auswahlfenster das betreffenden Druckermodell markieren und nächsten Menüpunkt aufrufen.

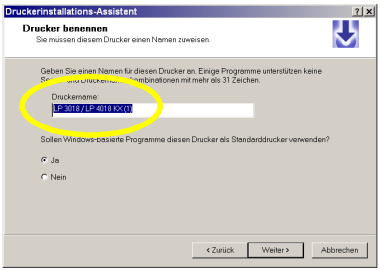


2.6 Parallelanbindung (siehe Seite B-4) standardmäßig über freien LPT-Port vornehmen.



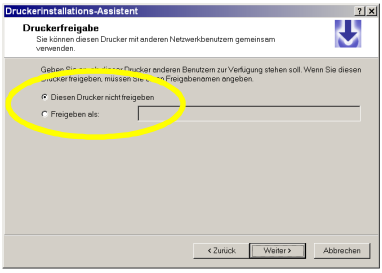
* Inbetriebnahme siehe Kapitel B

2.7 Im Fenster des Gerätnamen kann der Vorschlag übernommen werden, es ist jedoch auch ein anderer Name für den Drucker eingebbar, wie z.B. Schnuckidruckerl o.ä.

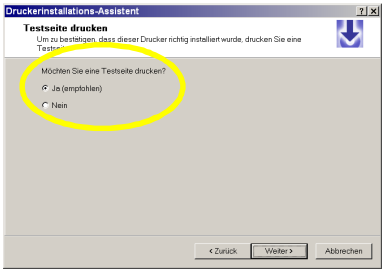

Druckerinstallations-Assistent
Drucker benennen
Sie müssen diesem Drucker einen Namen zuweisen.
Geben Sie einen Namen für diesen Drucker an. Einige Programme unterstützen keine
Druckername:
LP 3018 / LP 4018 KX (1)
Sollen Windows-basierte Programme diesen Drucker als Standarddrucker verwenden?
Ja
Nein
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Und die nächste Einstellung:

2.8 Bei einem Computer-Netzwerk angeben, ob andere Arbeitsplätze auf diesen Drucker zugreifen dürfen oder nicht.

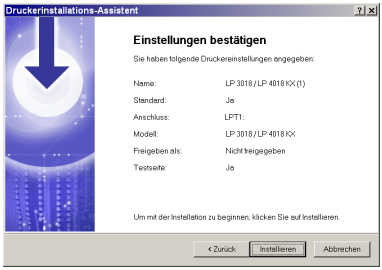


2.9 Normalerweise die Druckerinstallation auf einen automatisch folgenden Kontrolldruck vorbereiten.

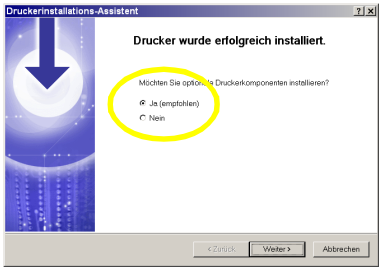


2.10 Damit sind die Grundparameter zur Druckereinrichtung gesetzt.

Eingabekorrekturen (Zurück) oder ein Installationsabbruch sind jetzt noch möglich, über '**Installieren**' werden die Einstelllungen jedoch gespeichert und (wenn vorher gefordert) durch Druck der Testseite bestätigt.



2.11 Letztlich sind noch spezielle Druck-modi einrichtbar bzw. es können die Druckerschrifttypen (siehe Kapitel A) in das Comuptersystem übernommen werden.

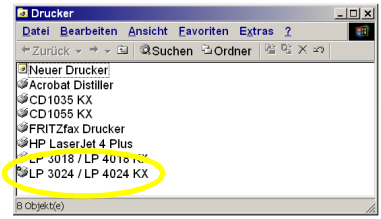


F

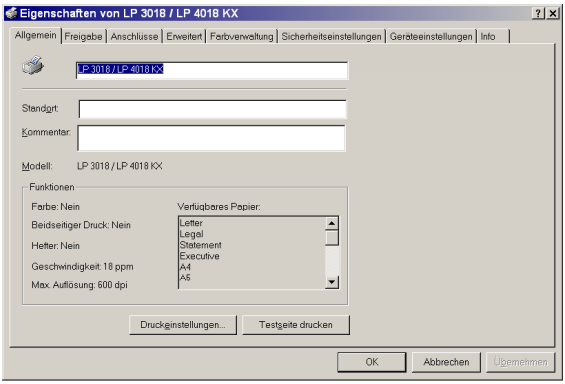
2.12 Weitere Drucker sollen hier nicht eingerichtet werden, so dass die Treiberinstallation beendet ist.

2.13 Den Eintrag des vorher installierten Gerätes in der Systemsteuerung kontrollieren:

Start - Einstellungen - Systemsteuerung - Drucker



2.14 Rechter Mausklick auf das Symbol des nun installierten Druckers öffnet dessen Eigenschaften-Fenster.



Fortsetzung siehe Standardeinstellungen (Seite F-8).

3. USB-Anbindung*

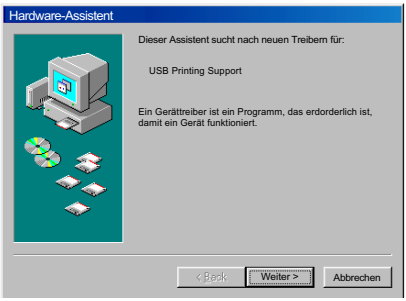
Darstellungsbeispiel für WINDOWS 98.

3.1 Computer und Drucker einschalten, zum Drucker gelieferte CD-ROM in entsprechendes Laufwerk fügen.

3.2 Beide Geräte über USB-Schnittstellen verbinden: Anleitung siehe Seite B-4.

3.3 Die PnP-Funktion von WINDOWS erkennt automatisch ein frisch angeschlossenes USB-Gerät, normalerweise wird das Druckermodell direkt erkannt, und startet dementsprechend den sog. **Hardware-Assistent**en.

Wird anstelle des Modellnamens nur allgemein ein USB-Drucker gemeldet, so muß zunächst USB-Drucksupport installiert werden, wie in den Absätzen 3.4' bis 3.7' beschrieben.

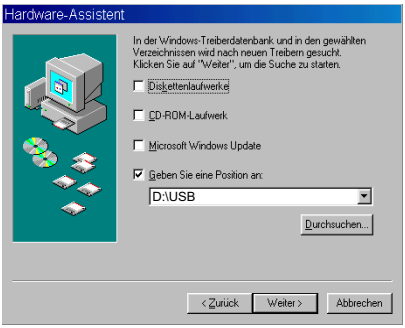

Hardware-Assistent
Dieser Assistent sucht nach neuen Treibern für:
USB Printing Support
Ein Gerättreiber ist ein Programm, das erforderlich ist, damit ein Gerät funktioniert.
< Back
Weiter >
Abbrechen

i Bei richtigem Druckernamen kann die eigentliche Treiberinstallation direkt eingeleitet werden: **Fortsetzung siehe Absatz 3.8**.

3.4' Mit 'Weiter >' vom Startfenster zur nächsten Entscheidung wechseln, diese mit '**Nach dem besten ...**' abschließen.

Hardware-Assistent
Wie möchten Sie vorgehen?
Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)
Eine Liste der Treiber in einem bestimmten Verzeichnis zum Auswählen anzeigen.

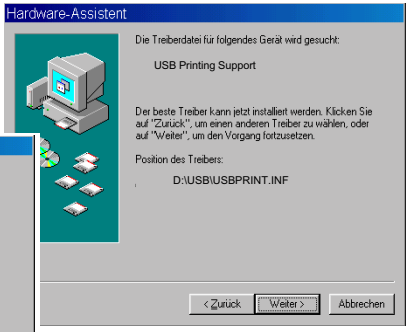
3.5' Im Folgefenster unter **Position** den zum USB-Ordner führenden Pfad auf der eingelegten CD-ROM weisen.

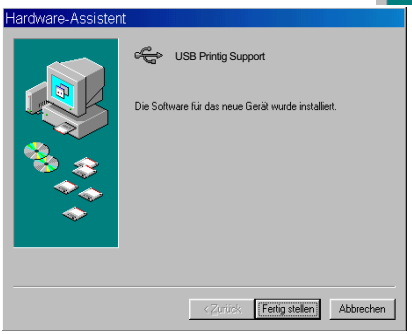

Hardware-Assistent
In der Windows-Treiberdatenbank und in den gewählten Verzeichnissen wird nach neuen Treibern gesucht. Klicken Sie auf "Weiter", um die Suche zu starten.
Diskettenlaufwerke
CD-ROM-Laufwerk
Microsoft Windows Update
Geben Sie eine Position an:
D:\USB
Durchsuchen...
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

F

* WIN 98 / Me /2000 / XP

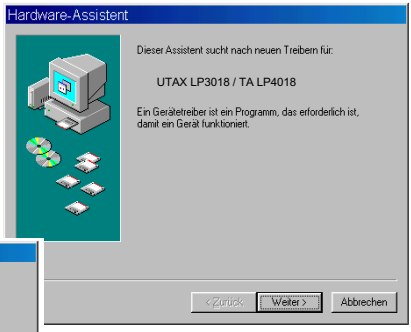
3.6' Vorherige Pfadeingabe hat nebenstehende Dateifindung zur Folge, so dass mit 'Weiter' der USB-Druckersupport eingerichtet und wie folgt bestätigt wird:


Hardware-Assistent
Die Treiberdatei für folgendes Gerät wird gesucht:
USB Printing Support
Der beste Treiber kann jetzt installiert werden. Klicken Sie auf "Zurück", um einen anderen Treiber zu wählen, oder auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
Position des Treibers:
D:\USB\USBPRINT.INF
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

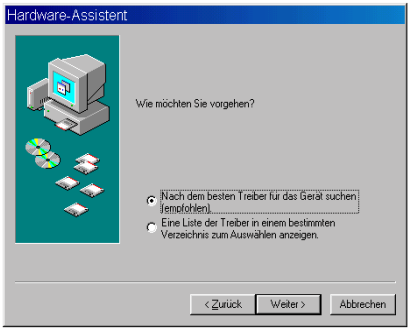


3.7' Bestätigungsfenster mit '**Fertigstellen**' schließen.

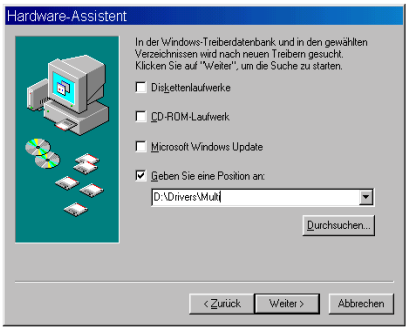
3.8 Der 'Hardware-Assistent' für den angeschlossenen Drucker ist nun geöffnet.


Hardware-Assistent
Dieser Assistent sucht nach neuen Treibern für:
UTAX LP3018 / TA LP4018
Ein Gerätetreiber ist ein Programm, das erforderlich ist, damit ein Gerät funktioniert.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

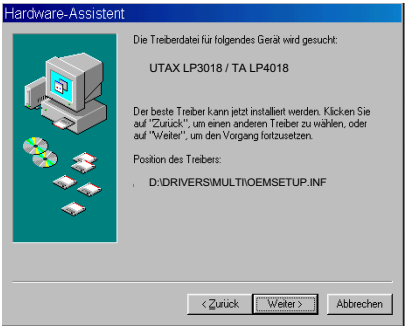
3.9 Mit 'Weiter >' vom Startfenster zur nächsten Entscheidung wechseln, diese mit '**Nach dem besten ...**' abschließen.


Hardware-Assistent
Wie möchten Sie vorgehen?
Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen).
Eine Liste der Treiber in einem bestimmten Verzeichnis zum Auswählen anzeigen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

3.10 Im Folgefenster unter **Position** den zum DRIVERS\MULTI-Ordner führenden Pfad auf die eingelegte CD-ROM weisen.

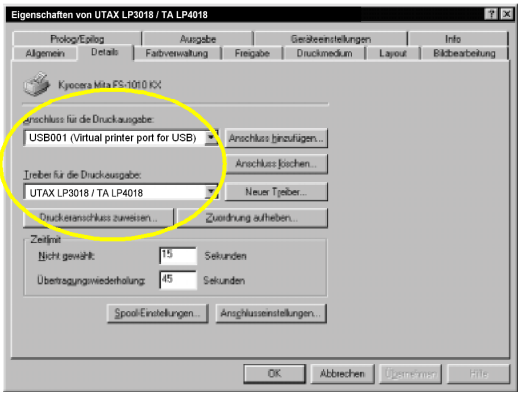

Hardware-Assistent
In der Windows-Treiberdatenbank und in den gewählten Verzeichnissen wird nach neuen Treibern gesucht. Klicken Sie auf "Weiter", um die Suche zu starten.
Diskettenlaufwerke
CD-ROM-Laufwerk
Microsoft Windows Update
Geben Sie eine Position an:
D:\Drivers\Multi
Durchsuchen...
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

3.11 Vorherige Pfadeingabe hat folgende Dateifindung bewirkt, so dass durch 'Weiter' dieser Druckertreiber eingerichtet und von folgender Abschlußmeldung bestätigt wird:


Hardware-Assistent
Die Treiberdatei für folgendes Gerät wird gesucht:
UTAX LP3018 / TA LP4018
Der beste Treiber kann jetzt installiert werden. Klicken Sie auf "Zurück", um einen anderen Treiber zu wählen, oder auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
Position des Treibers:
D:\DRIVERS\MULTI\OEMSETUP.INF
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

3.12 **Fortsetzung der Druckerinstallation wie unter Abschnitt 2.10 ff. (Seiten F-4/5)**.

Kontrollfenster anstelle 2.14:



F

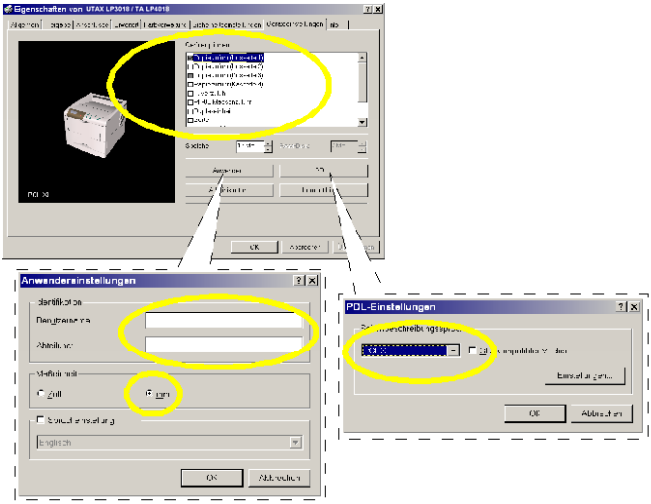
4. Standardeinstellungen

4.1 Für die wichtigsten Standardeinstellungen des Druckers dessen Eigenschaften-Fenster öffnen:

Start - Einstellungen - Systemsteuerung - Drucker - LP3018/LP4018 - rechter Mausklick

4.2 Karteifenster '**Geräteinstellungen**' öffnen.

4.3 Installierte Gerätoptionen (Papierversorgung, Druckablage, Sortierer u.s.w.) markieren.



4.4 Optionen für '**Anwender**' öffnen: bedarfsabhängige Angaben machen.

4.5 Optionjen für '**PDL...**' öffnen: Seitenbeschreibungssprache (Druckersprache oder Emulation) festlegen.

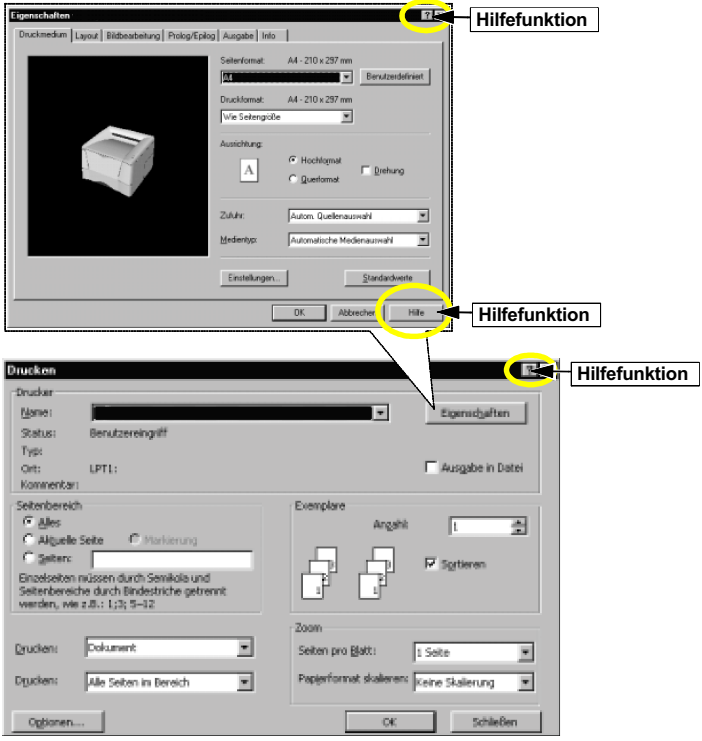
4.6 Eigenschaften-Fenster schließen.

4.7 Weitere Standardeinstellungen nötigenfalls durch dafür autorisiertes Servicepersonal vornehmen lassen (Administrator).

i Die Standardeinstellungen gelten für alle Anwendungsprogramme. Vorübergehend lassen sich diese Vorgaben ändern, indem '**Drucker-Eigenschaften**' aus der jeweiligen Anwendung heraus gewählt werden.

5. Druckeranwendung

Druckanleitung für Dokumente siehe Dokumentation des entsprechenden Anwendungsprogramms bzw. die Online-Hilfefunktionen des Druckers.



F

Dokumentanfang

Duplex-Ausgleichseite

Info 2281 · Kapitel G

Installationshinweise für den Netzwerkmonitor (NPM-Dienstprogramm) der Druckermodelle UTAX LP3018 und TRIUMPH ADLER LP4018.

Übersicht

1 Allgemeines 2

2 Installationshinweise 2

2.1 Windows 95, 95 OSR2 2
2.2 Windows 98, 98 SE, Millennium 2
2.3 Windows NT 4.0 2
2.4 Windows 2000, XP 2
2.5 ROP-Installation 3

3 Bedienungshinweis 3

G

1. Allgemeines

Mit dem Dienstprogramm '**Network Print Monitor**' (NPM) kann der Drucker über Netzwerk vom angebundenen Computer konfiguriert sowie funktionell überwacht werden.

2. Installationshinweise

NPM ist nur unter Betriebssystem WINDOWS® lauffähig!

2.1 Windows 95, 95 oder OSR2

- Voraussetzung:
  Microsoft Internet Explorer 5.01 oder neuere Version.
- USB-Anbindung wird nicht unterstützt.
- NPM-Voraussetzung ist installiertes TCP/IP- oder IPX-Protokoll.

2.2 Windows 98, 98 SE oder Millennium

- USB-Anbindung wird nicht unterstützt.
- NPM-Voraussetzung ist installiertes TCP/IP- oder IPX-Protokoll.

2.3 Windows NT 4.0

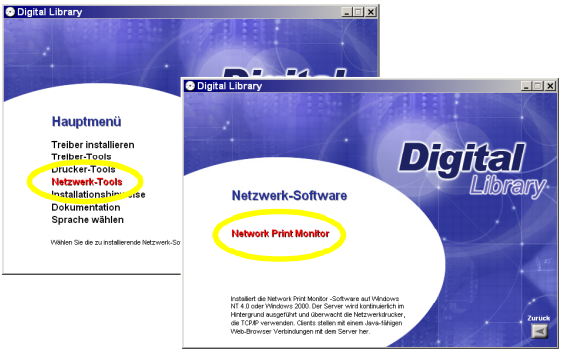
- Voraussetzung: Service Pack 5 oder neuer.
- Für die Installation sind Administratoren-Rechte erforderlich.
- USB-Anbindung wird nicht unterstützt.
- NPM-Voraussetzung ist installiertes TCP/IP- oder IPX-Protokoll.

2.4 Windows 2000 oder XP

- Für die Installation sind Administratoren-Rechte erforderlich.
- USB-Anbindung wird nicht unterstützt.
- NPM-Voraussetzung ist installiertes TCP/IP- oder IPX-Protokoll.

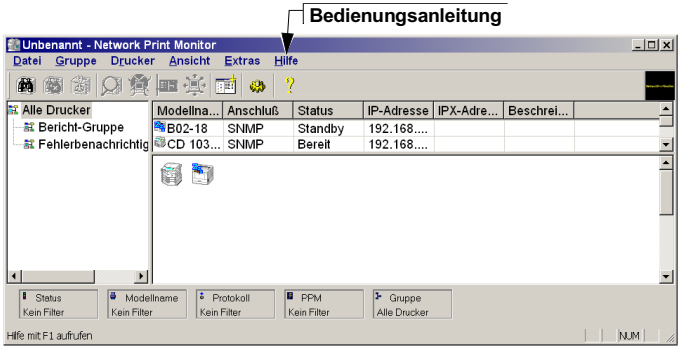
2.5 NPM-Installation

Zum Lieferumfang gehörende CD-ROM öffnen (siehe Seite F-2), nach Lizensannahme über '**Netzwerk-Tools**' im Hauptmenü die Installationsroutine '**Network Prin Monitor**' ausführen.



3. Bedienungshinweis

Bedienungsanleitung siehe im Netzwerkmonitor integrierte Hilfefunktion.



G

Dokumentanfang

Duplex-Ausgleichseite